

Veranstaltungen

Januar–Juni



MArburg University Research Academy
Veranstaltungsprogramm
Januar bis Juni 2019



Grußwort

Liebe Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler,

Ihr Erfolg liegt uns sehr am Herzen! Wir wissen um die Vielzahl der Herausforderungen, denen Sie sich vor und nach Ihrer Promotion gegenübergestellt sehen: Es gilt nicht nur fachliches Wissen zu erweitern; Sie benötigen auch das Handwerkszeug, um dieses methodisch zu erfassen, auszuwerten und aufzubereiten. Ganz selbstverständlich wird von Ihnen erwartet, dass Sie zielgruppengerecht und spannend präsentieren, sich selbst und Ihr Projekt erfolgreich managen, erste Führungsaufgaben übernehmen, in Bewerbungsgesprächen oder Berufungsverfahren überzeugend auftreten, erfolgreich Drittmittel einwerben und Ihr Wissen gut vermarkten.

Aber seien Sie versichert: Die MARburg University Research Academy (MARA) unterstützt Sie als Nachwuchswissenschaftler/-in dabei, sich viele dieser sogenannten Schlüsselqualifikationen anzueignen oder diese zu vertiefen. Unser breit gefächertes Weiterbildungsangebot ist so weit wie möglich auf Ihre speziellen Bedürfnisse ausgerichtet.

Wir beraten Sie gerne, helfen bei Entscheidungsfragen und versuchen, die außerfachliche Orientierung zu geben, die Ihnen Ihren Forschungs- und Berufsalltag zu meistern hilft. Neben unseren Workshops und Beratungsangeboten unterstützen wir Sie mit zahlreichen Förder- und Vernetzungsmöglichkeiten. Damit möchten wir einen Beitrag leisten, dass sich das große Potenzial junger Wissenschaftler/-innen an unserer Universität entfalten kann und Sie etwas für Ihre Zukunft mitnehmen können, das bleibt. Schließlich sind wir für Vorschläge offen, unser Programm noch passgenauer auf Ihre Interessen auszurichten. Sprechen Sie uns an!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading "P. v. Zezschwitz".

Paultheo von Zezschwitz



Prof. Dr. Paultheo von Zezschwitz
Geschäftsführender Direktor
MARburg University Research Academy

Greeting

Dear junior scholars,

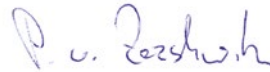
We sincerely care about your success! We are aware of the many challenges that you face before and after your doctoral phase. It is not just a matter of advancing expert knowledge; you also require the tools to systematically capture, analyze, and prepare it. As a matter of course, you are expected to give a captivating presentation appropriate to a target group, successfully manage yourself and your project, assume initial leadership tasks, impress in job interviews or application processes to continue your career in academia, successfully apply for third-party funding, and be adept at marketing your knowledge.

Yet be assured: The MARburg University Research Academy (MARA) supports you as a junior scholar in acquiring or enhancing many of these so-called key skills. Our wide-ranging continuing education program is attuned to your specific needs as much as possible. We are glad to offer advice, assist you in decision making, and provide orientation in non-academic matters to help you master everyday life in work and research. In addition to our workshops and advisory services, we support you by offering numerous funding and networking opportunities.

In so doing, we want to contribute to developing the immense potential of junior scholars at our university and provide you with something of lasting value for your future. I would like to close by emphasizing that we are open to your suggestions as to how we could tailor our program to even better accommodate your interests.

Please get in touch with us!

Yours,



Paultheo von Zezschwitz





Inhalt

Veranstaltungen	5
Veranstaltungsverzeichnis	5
Chronologischer Veranstaltungsüberblick	8
MArburg University Research Academy	10
Geschäftsbereich	10
Promovierendenprogramm	12
Postdoktorandenprogramm	14
Anmeldung und Kosten	16
Familienfreundlich? – Ja!	18
Kooperationspartner	20
Referat Lehrentwicklung und Hochschuldidaktik	20
International Office	22
Kurse und Workshops	24
Forschungspraxis	24
Akademisches Schreiben	34
Wissenschaftliches Kommunizieren	46
Führung und Management	56
Karriere und Internationales	65
Drittmittel und Transfer	78
Veranstaltungsangebot des EMF-Programms in Kassel	81

Kompetenzfeld/Veranstungstitel	Zielgruppen					Seite
	D	P	A	G	L	

Forschungspraxis

LaTeX für wissenschaftliche Arbeiten	•	•	•			24
Versuchstierkunde – Tierschutzgerechter Umgang mit Labormäusen oder -ratten	•	•			•	25
Statistik-Crashkurs	•		•			26
MATLAB – Einführung für Programmieranfänger/-innen	•	•			•	27
Layout mit InDesign – Professionelles Layout wissenschaftlicher Texte	•		•			28
SPSS – Grundkurs	•		•			29
R Basics – Statistical Data Analysis	•		•			30
Wie frage ich? – Varianten qualitativer Interviews, Leitfadententwicklung und Interviewführung	•				•	31
Gute wissenschaftliche Praxis – Verantwortungsvoll promovieren	•		•			32
MAXQDA – Einführung in die qualitative Inhaltsanalyse	•				•	33

Akademisches Schreiben

Schreibwerkstatt – Individuelle Schreibberatung	•		•			34
Writing Lab – Individual Writing Consultation	•		•			35
Writing Lab – Qualitative Research Findings	•			•		36
Writing Lab – Abstracts	•		•			37
Schreibwerkstatt – Der rote Faden in Texten der Geistes- und Sozialwissenschaften	•			•		38
Schreibwerkstatt – Gezieltes Lesen und Auswerten von Literatur für die Promotion in den Geistes- und Sozialwissenschaften	•				•	39
Writing Lab – Scientific Writing for the Life and Natural Sciences	•				•	40
Schreibwerkstatt – Veröffentlichen in Deutschland in den Geistes- und Sozialwissenschaften	•				•	41
Writing Lab – Getting Published Abroad in the Humanities and Social Sciences	•			•		42
Writing Lab – Paragraph and Sentence Structures in English Texts	•				•	43
Writing Lab – Producing an Academic Paper in the Humanities and Social Sciences	•	•		•		44
Schreibwerkstatt – Überblicksworkshop: Vom Entwurf bis zum Einreichen der Dissertation	•		•			45

D	Doktorandinnen/Doktoranden
P	Postdoktorandinnen/Postdoktoranden
A	Alle Fachrichtungen
G	Geistes- und Sozialwissenschaften
L	Lebens- und Naturwissenschaften



Veranstungsverzeichnis

Kompetenzfeld/Veranstaltungstitel	Zielgruppen					Seite
	D	P	A	G	L	
Wissenschaftliches Kommunizieren						
Gedruckt gut aussehen – Crashkurs Textgestaltung	•	•	•			46
Speak Up! – Rhetoric Basics	•	•	•			47
Wissenschaftsposter – Technische und gestalterische Grundlagen des Designs	•	•	•			48
EMF – Argumentationsrhetorik im wissenschaftlichen Umfeld, verbal und nonverbal	•	•	•			49
Scientific Presentations – Beyond Facts Fatigue	•	•	•			50
Wissenschaftskommunikation – Fit für Mikrofon und Kamera	•	•	•			51
Präsentationstraining in der Fremdsprache Deutsch	•	•	•			52
Wissenschaftskommunikation – Öffentlichkeitswirksam präsentieren	•	•	•			53
Disputationstraining	•		•			54
EMF – Moderationstraining	•	•	•			55
Führung und Management						
Project Management for Scientists	•	•	•			56
EMF – Achtsam führen	•	•	•			57
Souverän klären – Kommunizieren in kritischen Gesprächssituationen	•	•	•			58
EMF – Frauen führen anders. Wirklich? Ein Führungstraining für Frauen	•	•	•			59
EMF – Management of Third Party Funded Projects	•	•	•			60
EMF – Grundlagen des Drittmittelrechts	•	•	•			61
Karriereentwicklung für Postdocs – Promotionsbetreuung		•	•			62
Hochschulkarriere und Familienplanung – Alles unter einen Hut?	•	•	•			63
BWL für Nicht-Betriebswissenschaftler/-innen	•	•	•			64

Kompetenzfeld/Veranstungstitel	Zielgruppen					Seite
	D	P	A	G	L	

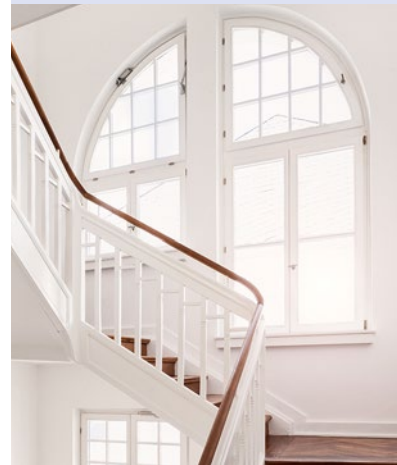
Karriere und Internationales

Wie funktionieren Unternehmen? – Mein Einstieg in die Wirtschaft	•		•			65
Getting Started – Time and Self-Management	•		•			66
EMF – Einführung in das Zertifikatsprogramm	•	•	•			67
Should I stay or should I go? – Karrierewege für Wissenschaftler/-innen der Geistes- und Sozialwissenschaften innerhalb und außerhalb der Hochschule	•			•		68
Karriereentwicklung für Postdocs – Berufungstraining		•	•			69
Get that Job! – Applying & Interviewing for Positions in Industry and Research	•	•	•			70
German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs	•	•	•			71
Doing Your PhD in Germany	•		•			72
Jobinterviewtraining für Postdocs		•	•			73
Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften	•			•		74
Promotion – Ja oder nein?	•		•			75
Getting Started – Voice and Speech Training	•		•			76
Summer School Verwaltung und Wissenschaftsmanagement – Überblick und Perspektiven für Einsteiger/-innen	•	•	•			77

Drittmittel und Transfer

EMF – Deutsche und europäische Forschungsförderung im Überblick	•	•	•			78
EMF – Entwicklung und Beantragung von Drittmittelprojekten	•	•	•			79
EMF – Bewertung, Schutz und Vermarktung von Hochschul-Know-how	•	•	•			80

D	Doktorandinnen/Doktoranden
P	Postdoktorandinnen/Postdoktoranden
A	Alle Fachrichtungen
G	Geistes- und Sozialwissenschaften
L	Lebens- und Naturwissenschaften





Chronologischer Veranstaltungsüberblick

Januar

Schreibwerkstatt – Individuelle Schreibberatung	34
Writing Lab – Individual Writing Consultation	35
Gedruckt gut aussehen – Crashkurs Textgestaltung	46
LaTeX für wissenschaftliche Arbeiten	24
EMF – Deutsche und europäische Forschungsförderung im Überblick	78
Versuchstierkunde – Tierschutzgerechter Umgang mit Labormäusen oder -ratten	25
Speak Up! – Rhetoric Basics	47

Februar

Wie funktionieren Unternehmen? – Mein Einstieg in die Wirtschaft	65
Writing Lab – Qualitative Research Findings	36
Statistik-Crashkurs	26
Getting Started – Time and Self-Management	66
MATLAB – Einführung für Programmieranfänger/-innen	27
EMF – Einführung in das Zertifikatsprogramm	67
Should I stay or should I go? – Karrierewege für Wissenschaftler/-innen der Geistes- und Sozialwissenschaften innerhalb und außerhalb der Hochschule	68
Layout mit InDesign – Professionelles Layout wissenschaftlicher Texte	28
Karriereentwicklung für Postdocs – Berufungstraining	69

März

SPSS – Grundkurs	29
EMF – Entwicklung und Beantragung von Drittmittelprojekten	79
Writing Lab – Abstracts	37
Wissenschaftsposter – Technische und gestalterische Grundlagen des Designs	48
EMF – Argumentationsrhetorik im wissenschaftlichen Umfeld, verbal und nonverbal	49
Get that Job! – Applying & Interviewing for Positions in Industry and Research	70
Project Management for Scientists	56
Schreibwerkstatt – Der rote Faden in Texten der Geistes- und Sozialwissenschaften	38
R Basics – Statistical Data Analysis	30

April

German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs	71
Doing Your PhD in Germany	72
Scientific Presentations – Beyond Facts Fatigue	50

Chronologischer Veranstaltungsüberblick

Schreibwerkstatt – Gezieltes Lesen und Auswerten von Literatur für die Promotion in den Geistes- und Sozialwissenschaften	39
EMF – Achtsam führen	57
Writing Lab – Scientific Writing for the Life and Natural Sciences	40
Wie frage ich? – Varianten qualitativer Interviews, Leitfadenentwicklung und Interviewführung	31
Souverän klären – Kommunizieren in kritischen Gesprächssituationen	58

Mai

Wissenschaftskommunikation – Fit für Mikrofon und Kamera	51
Schreibwerkstatt – Veröffentlichen in Deutschland in den Geistes- und Sozialwissenschaften	41
Writing Lab – Getting Published Abroad in the Humanities and Social Sciences	42
EMF – Frauen führen anders. Wirklich? Ein Führungstraining für Frauen	59
Präsentationstraining in der Fremdsprache Deutsch	52
Jobinterviewtraining für Postdocs	73
Gute wissenschaftliche Praxis – Verantwortungsvoll promovieren	32
EMF – Management of Third Party Funded Projects	60
MAXQDA – Einführung in die qualitative Inhaltsanalyse	33
Writing Lab – Paragraph and Sentence Structures in English Texts	43

Juni

Wissenschaftskommunikation – Öffentlichkeitswirksam präsentieren	53
EMF – Grundlagen des Drittmittelrechts	61
Disputationstraining	54
Karriereentwicklung für Postdocs – Promotionsbetreuung	62
Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften	74
Promotion – Ja oder nein?	75
Hochschulkarriere und Familienplanung – Alles unter einen Hut?	63
EMF – Bewertung, Schutz und Vermarktung von Hochschul-Know-how	80
Writing Lab – Producing an Academic Paper in the Humanities and Social Sciences	44

Juli

BWL für Nicht-Betriebswissenschaftler/-innen	64
Getting Started – Voice and Speech Training	76
Summer School Verwaltung und Wissenschaftsmanagement – Überblick und Perspektiven für Einsteiger/-innen	77
Schreibwerkstatt – Überblicksworkshop: Vom Entwurf bis zum Einreichen der Dissertation	45
EMF – Moderationstraining	55



Geschäftsführung



Dr. Claudia Kissling
06421 28 26141
claudia.kissling@uni-marburg.de

Fördermöglichkeiten/ Öffentlichkeitsarbeit



Johanna Zschornack
06421 28 24069
mara.foerderungen@uni-marburg.de

Geschäftsführungsbereich

Die MARburg University Research Academy (MARA) bündelt Angebote zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vom Beginn der Promotion bis zur Etablierung im akademischen oder außerakademischen Umfeld. Mit unseren Qualifizierungsangeboten unterstützen wir Nachwuchswissenschaftler/-innen der Philipps-Universität Marburg aus dem In- und Ausland bei der Entfaltung ihrer Kompetenzen in der Forschungspraxis, in Führung und Management, für einen erfolgreichen Drittmittel-erwerb sowie die vielversprechende Entwicklung ihrer eigenen Karriere.

In unseren Programmbereichen bieten wir gezielte Förderung für Promovierende sowie Postdoktorantinnen und Postdoktoranten an. Unser Angebot reicht dabei von spezifischen Weiterbildungsmaßnahmen über finanzielle Förderungen und Beratung bis zu Möglichkeiten der interdisziplinären Vernetzung.

Der Geschäftsführungsbereich ist für Sie Ansprechpartner für allgemeine und administrative Anfragen sowie Fragen zur interdisziplinären Vernetzung innerhalb der MARA und den MARA-Fördermöglichkeiten. So werden jeden Sommer Promotionsstipendien der Philipps-Universität ausgeschrieben, abwechselnd in den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie den Lebens- und Naturwissenschaften.

Im Januar und Juli können sich unsere promovierenden Mitglieder um Reisekostenbeihilfen bewerben. Daneben ist für Mitglieder der MARA ganzjährig ein Antrag auf Unterstützung der Organisation einer Tagung möglich. Zudem ist die MARA für verschiedene Stipendienprogramme zur Förderung von Chancengleichheit in der Wissenschaft zuständig. Besonders qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen können sich einmal jährlich um Stipendien für Abschlussarbeiten an Habilitationen und Dissertationen sowie um Brückenfinanzierung für Postdocs bewerben.

Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage:

www.uni-marburg.de/de/mara/finanzierung

Managing Division

MARburg University Research Academy (MARA) provides a common framework for offerings geared to the promotion of junior scholars from the beginning of their doctoral work until they have established themselves in or outside of academia. The training opportunities MARA offers are designed to support junior scholars at Philipps-Universität Marburg from Germany and abroad in developing their skills in research practice, leadership and management, in successfully securing third-party funding, and in advancing their careers in promising directions.

In the divisions of our program, we offer targeted support for doctoral candidates and postdoctoral scholars. Our offerings range from specific continuing education courses, through financial assistance and consulting, to opportunities for interdisciplinary networking.

The MARA Managing Division is your contact point for general and administrative inquiries and questions related to building interdisciplinary networks within MARA and the funding opportunities MARA provides. For instance, each summer Philipps-Universität Marburg invites applications for doctoral scholarships in the humanities and social

sciences as well as in the life and natural sciences on an alternating basis. In January and July, doctoral candidates who are members of MARA can apply for travel assistance. In addition, MARA members may apply anytime throughout the year for funding to organize a conference. MARA is also responsible for various scholarship programs to promote equal opportunity in academia. Outstanding female junior scholars can apply for scholarships once a year to complete their habilitations or dissertations as well as for bridging funding for postdocs.

Please visit our website for current information:
www.uni-marburg.de/en/mara/funding

Finanzverwaltung/Sekretariat



Nadine Kleinert
06421 28 21346
mara@uni-marburg.de



Corinna Berg
06421 28 22407
mara@uni-marburg.de



Dr. Karin Awe
06421 28 21393
karin.awe@uni-marburg.de

Promovierendenprogramm

Das Promovierendenprogramm der MARA fördert gezielt Promovierende in ihrer Qualifizierung im Verlauf der Promotionsphase. Es umfasst zwei Schwerpunkte, einen in den Natur- und Lebenswissenschaften und einen in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Weiterbildungsangebote werden entweder für die jeweiligen Fachkulturen oder aber häufig für alle Fachrichtungen konzipiert. Gleichzeitig berücksichtigen wir die besonderen Bedürfnisse von internationalen Promovierenden durch entsprechende Angebote in englischer und deutscher Sprache.

Wir bieten in erster Linie ein Weiterbildungsprogramm aus fächerübergreifenden Kursen und Workshops. Hier erwerben und festigen Sie forschungsrelevante Kompetenzen für Ihren Promotionsalltag. Darüber hinaus ist es uns wichtig, Sie mit berufsrelevanten Qualifikationen auszustatten, die Ihnen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben innerhalb wie auch außerhalb der Wissenschaft ermöglichen. Persönliche Beratungsangebote runden unser Angebot ab. Wir passen unser Programm stetig an die Bedürfnisse unserer Mitglieder an und freuen uns daher auf Ihre Anregungen.

Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie auf unsere Weiterbildungsmöglichkeiten zur Förderung und zum Ausbau Ihrer Schreibkompetenz in deutscher und englischer Sprache. Kompaktworkshops zum wissenschaftlichen Schreiben, Kurse zum Verfassen wissenschaftlicher Publikationen und mehrere halbtägige Workshops für die gezielte Auseinandersetzung mit einzelnen Themengebieten des wissenschaftlichen Schreibens sind Teil unserer Schreibwerkstatt. Unser Konzept wird durch eine auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Schreibberatung ergänzt.

Kontaktieren Sie uns!

Program for Doctoral Candidates

MARA's Program for Doctoral Candidates is specifically designed to support doctoral candidates in developing their skills during the time they are pursuing their doctorate. It consists of two major focus areas, one in the natural and life sciences and one in the humanities and social sciences. While some of MARA's continuing education offerings are tailored to the respective academic culture, they frequently address all disciplines. At the same time, we take the special needs of international doctoral students into account by providing corresponding offers in both the English and German languages.

First and foremost, we offer a continuing education program consisting of courses and workshops that span the needs of multiple disciplines. Here, you have an opportunity to acquire and deepen skills that are useful to your everyday doctoral work. It is furthermore important to us to equip you with skills that are relevant to your career and help you get off to a successful start inside or outside academia. Individual consulting services round off our program. We are constantly adjusting it to fit the needs of our members and therefore kindly welcome your suggestions.

In particular, we would like to direct your attention to our continuing education opportunities designed to promote and advance your writing skills in the German and English languages. Concise workshops on academic writing, courses on preparing an academic publication, and several half-day workshops that address specific aspects of academic writing are all part of our Writing Lab. Our concept is complemented by our writing consulting service, which is adapted to your individual needs.

Contact us!

Programmorganisation
Geistes- und Sozialwissenschaften



Katrin Hardy
06421 28 21320
katrin.hardy@uni-marburg.de

Programmorganisation
Lebens- und Naturwissenschaften

N. N.
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Programmkoordination



Dr. Christine Berger
06421 28 21310
christine.berger@uni-marburg.de

Postdoktorandenprogramm

Das Postdoktorandenprogramm dient der Unterstützung der individuellen Karriereentwicklung und Weiterbildung des promovierten wissenschaftlichen Nachwuchses von der Postdoktorandenphase bis zur Professur oder einer anderen außer- oder inner-universitären Beschäftigung.

Das Zertifikatsprogramm „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ (EMF), eine Kooperation mit der Universität Kassel, vermittelt die Forschungs-, Führungs- und Managementkompetenzen, die für die erfolgreiche Entwicklung und die selbstständige Umsetzung eines Forschungsprojekts notwendig sind. Das Zertifikat schließt mit der internen Begutachtung Ihres Drittmittelanspruchs ab. Strategische Karriereplanung oder regelmäßige Berufungstrainings sind Teil unseres Programms „Karriereentwicklung für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden“, einem Kooperationsprojekt mit der Justus-Liebig-Universität Gießen. Das Weiterbildungsangebot „Wissenschaftskommunikation“ schult Sie im professionellen Umgang mit Medien und Pressestellen und macht Sie vertraut mit geeigneten Techniken zur Präsentation Ihrer Themen vor nicht-wissenschaftlichem Publikum.

Es werden jedoch auch darüber hinausgehende, spezifisch für den promovierten wissenschaftlichen Nachwuchs konzipierte Weiterbildungsformate angeboten. Dabei setzen wir verstärkt auf das Format der persönlichen Einzelberatung, gerne in Kombination mit einer besuchten Veranstaltung. Wir bringen Sie nach einem kurzen Erstgespräch in Kontakt mit geeigneten Trainerinnen und Trainern und organisieren ein Coaching, insbesondere zu den Themen Karriereplanung, Drittmittelanspruchsprüfung, Wissenschaftskommunikation oder Vortrags- und Konferenzkommunikation. Wir bemühen uns, die Themenfelder auszubauen und Ihnen so die Gelegenheit zu bieten, durch individuelle Unterstützung Ihre Herausforderungen zu meistern.

Sprechen Sie uns an!

Postdoctoral Program

Our Postdoctoral Program is designed to assist junior scholars who have completed their doctorate in advancing their careers and further honing their skills from the postdoctoral phase to professorship or to the point of entering another job within or outside of academia.

“Designing and Managing Research Projects” (*Entwicklung und Management von Forschungsprojekten—EMF*) is a certifying program offered in cooperation with the University of Kassel to convey the research, leadership, and management skills required to successfully design and independently carry out a research project. The certificate is completed by an internal evaluation of your application for third-party funding. Strategic career planning or regular training courses and workshops on the application process to continue a career within academia are part of our program “Career Development for Postdocs”, a joint project with Justus-Liebig-Universität Gießen. Our continuing education course “Communicating Academic Content” trains you in professionally dealing with media and public relations departments and acquaints you with appropriate techniques to present your academic work to non-academic audiences.

In addition, we offer a range of continuing education formats designed for the specific needs of junior scholars who have completed their doctorate. Here, we place increased emphasis on one-on-one consulting formats, which you are welcome to combine with a course that you have taken. After a brief initial conversation, we will help you get in touch with suitable trainers and organize a coaching session, specifically in regard to the topics of career planning, assessment of applications for third-party funding, communication of academic content, or presentations and conference communication. We are working to expand the areas in which coaching is available in order to offer you individual support in mastering the challenges that you might face.

Please get in touch with us!

Programmorganisation



Birthe Kaiser
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Workshops mit dem EMF-Logo in der Überschrift sind Teil des Weiterbildungsangebots „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“.

Anmeldung und Kosten

Um unsere Arbeit und Planung zu erleichtern, bitten wir Sie um Anmeldung zu unseren Kursen bis zum jeweils angegebenen Zeitpunkt, in der Regel bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung. Selbstverständlich können auch Kurzentschlossene gerne an unseren Kursen teilnehmen, falls wir noch einen freien Platz anbieten können.

Hinweise zu den Anmeldegebühren der im Folgenden aufgeführten Weiterbildungsangebote:

Intern Teilnehmende

In der Regel berechnen wir pro Kurstag 25,- EUR, für besonders teure Angebote ausnahmsweise auch 50,- EUR für Mitglieder der MARburg University Research Academy (MARA) sowie für Nachwuchswissenschaftler/-innen anderer Hochschulen, die in Kooperationsprojekte mit der Philipps-Universität Marburg (GRKs, SFBs, LOEWE-Zentren oder LOEWE-Schwerpunkte) eingebunden sind. Ebenso können Nachwuchswissenschaftler/-innen der Universität Kassel, die das Weiterbildungszertifikat „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ absolvieren, sowie Nachwuchswissenschaftler/-innen der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Technischen Hochschule Mittelhessen unsere Angebote zu internen Gebühren wahrnehmen.

Dasselbe gilt für Nachwuchswissenschaftler/-innen der Philipps-Universität, die an den Mentoringprogrammen ProMotivation und Mentoring Hessen teilnehmen. Halbtageskurse sind üblicherweise kostenfrei.

Extern Teilnehmende

In der Regel berechnen wir pro Kurstag 75,- EUR, für besonders teure Angebote ausnahmsweise auch 150,- EUR für alle anderen Teilnehmenden. Halbtageskurse sind üblicherweise kostenfrei.

Die Anmeldegebühr ist nach Rechnungsstellung vor dem Seminar zu entrichten.

Registration and Costs

To facilitate our preparation and planning, we kindly ask you to register for our courses by the stated deadline, which is usually 14 days before the beginning of the course. Of course, last-minute participants are also welcome to attend our courses if there are still places available.

Information on registration fees for the continuing education offerings listed below:

Internal Participants

For MARA members and junior scholars from other universities who are involved in joint projects with Philipps-Universität Marburg (Research Training Groups, Collaborative Research Centres, LOEWE Centers, or LOEWE Priority Areas), the usual registration fee is 25 EUR per course day or 50 EUR per day in exceptional cases for particularly expensive courses. Junior scholars from Universität Kassel who are completing the *"Entwicklung und Management von Forschungsprojekten"* (Designing and Managing Research Projects) continuing education certificate and junior scholars from Justus-Liebig-Universität Gießen or from the Technische Hochschule Mittelhessen can participate in our courses as internal participants at a reduced rate.

The same applies to junior scholars of Philipps-Universität Marburg who take part in the mentoring programs ProMotivation, and Mentoring Hessen. Half-day courses are usually free of charge.

External Participants

The usual registration fee for all other participants is 75 EUR per course day or 150 EUR per day in exceptional cases for particularly expensive courses. Half-day courses are usually free of charge.

The registration fee must be paid upon receipt of the invoice before the beginning of the seminar.

Workshops with the EMF logo in the heading are part of the *"Entwicklung und Management von Forschungsprojekten"* (Designing and Managing Research Projects) continuing education program.



Familienfreundlich? – Ja!

Im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten unterstützen wir Sie bei der Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen während unserer Veranstaltungen auch finanziell.

Wir bieten Ihnen finanzielle Unterstützung bei der Betreuung

- von Kleinkindern im Alter von bis zu einem Jahr,
- älterer Kinder unter 15 Jahren außerhalb der regulären Öffnungszeiten von Betreuungseinrichtungen sowie
- von nach ärztlichem Zeugnis pflegebedürftigen Angehörigen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Betreuungsleistungen von Verwandten nicht finanziell unterstützen können.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte bis spätestens einen Monat nach Ende eines Workshops an die MARA-Geschäftsführung und legen einen Nachweis über die Höhe der Kosten und die tatsächlich erbrachte Leistung bei.

Barrierefreiheit

Veranstaltungen im MARA-Gebäude sind barrierefrei. Bei Veranstaltungen außerhalb des MARA-Gebäudes erkundigen Sie sich bitte bei uns, ob Barrierefreiheit gegeben ist.

Family Friendly? Yes, Indeed!

For the duration of our courses, we provide you with financial support for childcare or care for relatives in need of care within the limits of our financial means.

We offer you financial support for care

- for children up to one year old,
- for older children younger than age 15 outside of the regular operating hours of childcare centers, and/or
- of relatives in need of care, as documented by a medical certificate.

Please understand that we cannot provide financial support for relatives providing care.

If you require support for care, please contact the MARA Managing Director no later than one month after the end of the workshop and include proof of the amount of the expenses and the actual services procured.

Accessibility

All events in the MARA building are accessible by individuals with special needs. Please contact us should you have any questions concerning the accessibility of rooms outside the MARA building.



HDM-Programmorganisation
und Beratung



Dr. Maja Bärenfänger
06421 28 26369
hochschuldidaktik@uni-marburg.de

Beratung zu QPL-Angeboten
der HD



Philipp Lindenstruth
06421 28 26124
hochschuldidaktik@uni-marburg.de

Referat Lehrentwicklung und Hochschuldidaktik

Die Hochschuldidaktik (HD) hat die Aufgabe, Institute, Fachbereiche, Lehrende sowie Tutorinnen und Tutoren bedarfs- und zielgruppenspezifisch bei der (Weiter-)Entwicklung ihrer Lehr-Lern-Kompetenzen und der Umsetzung neuer Ideen im Kontext der Lehre zu unterstützen. Die HD umfasst Angebote im Rahmen des Qualitätspakt-Lehre-Projekts (QPL) „Für ein richtig gutes Studium“ sowie Verbundangebote im Rahmen des Hochschuldidaktischen Netzwerks Mittelhessen (HDM).

Die HD bietet u. a. fachübergreifende und fachbezogene Veranstaltungen in diversen Formaten, Lehrcoaching und Beratung sowie die Begleitung von Lehrprojekten an. Neben dem Besuch einzelner Veranstaltungen ist es möglich und empfehlenswert, das HDM-Zertifikat „Kompetenz für professionelle Hochschullehre“ (200 Arbeitseinheiten (AE) à 45 Minuten) zu erwerben.

Die QPL-Angebote der HD, die sich an die Lehrenden der Philipps-Universität richten, werden vollumfänglich auf das HDM-Zertifikat angerechnet. Bestimmte Angebote der MARA können nach Prüfung durch die HD als „Schlüsselkompetenzen“ auf das HDM-Zertifikat angerechnet werden (max. 20 AE). Lehrende mit max. vier Semestern Lehrerfahrung steht zudem der Erwerb des Zertifikats „Hochschuldidaktisch qualifizierte/r Trainer/-in“ im Umfang von 60 AE offen.

Internetpräsenz mit Anmeldemöglichkeit der HD:

www.uni-marburg.de/de/hochschuldidaktik

Internetpräsenz mit direkter Anmeldemöglichkeit zu Angeboten des HDM:

www.hd-mittelhessen.de

Instruction Development and Teaching in Higher Education Unit

The Hochschuldidaktik (HD) is tasked with providing support for the institutes, faculties, teachers, and tutors—tailored to their specific needs and target groups—for further developing the skills required in teaching and learning as well as implementing new ideas in the context of teaching. HD offers courses in the context of our project "*Für ein richtig gutes Studium*" (For truly good university studies) within the framework of the Alliance to Promote Quality in Teaching (APQT—*Qualitätspakt-Lehre* (QPL)) as well as other courses as part of the joint offerings provided through the Hochschuldidaktische Netzwerk Mittelhessen (HDM; Network for Teaching in Higher Education of Central Hesse).

The HD program comprises a range of offerings across various formats of a cross-disciplinary nature and in specific areas of expertise, three different types of coaching for teachers, and ongoing assistance in teaching and advisory services in matters of process and continuous education. In addition to attending individual courses, it is possible and recommended to acquire the HDM "Competence in Professional Teaching in Higher Education" (*Kompetenz für professionelle Hochschullehre*) certificate, which comprises a workload of 200 work units of 45 minutes.

The HD's APQT offerings for teachers at Philipps-Universität are fully credited to the teachers' HDM certificates. Upon HD review, specific MARA offerings can be credited to the HDM certificate as "key skills" (maximum of 20 work units). In addition, teachers who have a maximum of four semesters of teaching experience can acquire the "Trainer Qualified in Higher Education Teaching" certificate upon completing a workload of 60 work units.

You can find the HD website, including options for registration, at

www.uni-marburg.de/de/hochschuldidaktik

For the HDM website and options for direct registration for its offerings, go to

www.hd-mittelhessen.de

Kooperationspartner

Technische Hochschule Mittelhessen

Prof. Silke Bock
Eichgärtenallee 6
35394 Gießen
silke.bock@zekoll.thm.de

Justus-Liebig-Universität Gießen

Dr. Sabine Mandler
Karl-Glöckner-Str. 5A
35394 Gießen
sabine.mandler@zfbk.uni-giessen.de

Welcome Centre



Heidi Wiegand
06421 28 24954
heidi.wiegand@uni-marburg.de

International Office

Die MARA organisiert für Promovierende und Post-docs aus dem Ausland zahlreiche Angebote, z. B. in Form von englischsprachigen und speziellen deutschsprachigen Seminaren oder den zweimal jährlich in Zusammenarbeit mit dem International Office durchgeführten Einführungsworkshops für internationale Promovierende. Darüber hinaus ist das International Office die zentrale Anlaufstelle für ausländische Nachwuchswissenschaftler/-innen an der Philipps-Universität.

Das Welcome Centre bietet ausländischen Promovierenden und Gastwissenschaftlerinnen bzw. -wissenschaftlern gezielte Unterstützung in allen nicht-fachlichen Angelegenheiten bei der Vorbereitung des Aufenthaltes, nach Ankunft in Marburg und bei Rückreise in das Heimatland (z. B. Beratung zu notwendigen Formalitäten, Wohnungssuche, Hilfe bei der Suche nach Kinderbetreuungspätzen und geeigneten Schulen u. a.).

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Welcome Centres:

www.uni-marburg.de/welcome

Im Rahmen des vom DAAD geförderten Stipendien- und Betreuungsprogramms für ausländische Doktorandinnen und Doktoranden sowie Postdoktorandinnen und Postdoktoranden (STIBET-Doktoranden) unterstützt die Philipps-Universität ausländische Nachwuchswissenschaftler/-innen sowohl finanziell als auch fachbezogen. Hinzu kommt eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen verschiedenster Art. Dank der STIBET-Förderung kann das Seminarangebot der MARA für Internationale zudem kostenlos besucht werden.

Am ersten Dienstag jedes Monats veranstaltet das International Office einen Stammtisch für ausländische Nachwuchswissenschaftler/-innen im Café Mocca, Pilgrimstein 31. Zu der Veranstaltung wird jeweils über die Facebookgruppe des International Office eingeladen.

Internetpräsenz:

www.uni-marburg.de/de/international

International Office

MARA organizes numerous offerings for doctoral candidates and postdoctoral scholars from abroad: for instance, seminars in English and special courses in German or the introductory workshops for international doctoral candidates, which are conducted twice a year in collaboration with the International Office. In all other matters, the International Office is the primary contact point for foreign junior scholars at Philipps-Universität.

The Welcome Centre offers doctoral candidates and visiting scholars from abroad specific support in all non-academic matters in preparation for their stay, upon arrival in Marburg, and when returning to their home country (e.g., assistance in dealing with the necessary formalities, help in finding housing, childcare, and appropriate schools).

Additional information is provided on the Welcome Centre website at

www.uni-marburg.de/en/international/from-abroad/faculty/mobile-researchers

Philipps-Universität also provides financial and academic support for foreign junior scholars via the DAAD-funded STIBET scholarship and mentoring program for doctoral candidates and postdoctoral scholars from abroad. This is complemented by a host of cultural events of various sorts. Thanks to STIBET funding, the seminars that MARA offers for international scholars can be attended free of charge.

For the first Tuesday of each month, the International Office has reserved a table for a get-together of scholars from abroad at Café Mocca, Pilgrimstein 31. An invitation to the event will be posted on the International Office's Facebook page.

Website:

www.uni-marburg.de/de/international

STIBET-Doktoranden



Johannes Weinreich
06421 28 26154
johannes.weinreich@uni-marburg.de

Referent

Dr. Matthias Warkus

www.matthias-warkus.de

■ Termin

18.01.2019, 9:30–17:30 h

■ Veranstaltungsort

Centrum für Nah- und
Mittelost-Studien (CNMS)
F14, Deutschhausstraße 12
PC-Pool 00A12

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 03.01.2019 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

N. N.
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

LaTeX für wissenschaftliche Arbeiten

LaTeX ist für wissenschaftliche Arbeiten mit Fließtext und zahlreichen Literaturverweisen häufig eine bessere Wahl als klassische Textverarbeitungen à la Word.

Dieser Workshop versetzt Sie auch ohne einschlägige Vorkenntnisse in die Lage, LaTeX produktiv zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten einzusetzen. Das Augenmerk des Kurses liegt darauf, nur Goldstandards zu vermitteln – es werden nur die jeweils aus der Praxis in Verlag und Hochschule als die besten bekannten LaTeX-Pakete und -Konstrukte zur Lösung eines Problems erläutert.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie verstehen die Funktionsweise eines LaTeX-Systems und können es bedienen, um PDF-Dokumente zu erzeugen.
- Sie können mit LaTeX ein Dokument mit Gliederungen, verschiedenen Formatierungen und anderen Strukturelementen wie Blockziten anlegen.
- Sie können Grafiken und andere Gleitobjekte einbinden, ihre Positionierung beeinflussen und automatisiert Querverweise erzeugen.

- Sie beherrschen Grundlagen des buchmäßigen Tabellensatzes.
- Sie können eine Literaturdatenbank im Biber-Format anlegen, verwalten und mit BibLaTeX automatisch Literaturverweise und -verzeichnisse in einem LaTeX-Dokument erzeugen.
- Sie können Einträge für ein automatisch erzeugtes Stichwortverzeichnis anlegen.

Weiterbildungsmethoden

Vortrag mit geleiteter Einzelarbeit am PC

Voraussetzungen

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Versuchstierkunde – Tierschutzgerechter Umgang mit Labormäusen oder -ratten

Im Rahmen tierexperimenteller Arbeit ist ein sicherer und schonender Umgang mit Versuchstieren erforderlich. Der Kurs vermittelt hierzu über die Internetplattform „LAS interactive“ die nach Tierschutzversuchstierverordnung erforderlichen Kenntnisse der Anatomie, Biologie und des Verhaltens von Mäusen bzw. Ratten, des Tierschutzrechts und der Ethik. Sie erhalten Einblick in die Tierhygiene, Tiergesundheit, Schmerzausschaltung sowie in experimentelle Methoden. Nach bestandener Klausur werden Sie ins Handling, in verschiedene Blutentnahme-, Applikations- und Narkosetechniken, die Narkoseüberwachung sowie ins tierschutzgerechte Töten von Mäusen oder Ratten eingeführt.

Termine

Einführung in die Internetplattform „LAS interactive“
(23.01.2019, 16:15–17:15 h)

Klausur (06.03.2019, 16:15–17:15 h)

Praktische Übungen (25.03.2019, 13:00–17:00 h und
26.03.2019, 8:00–16:00 h)

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie besitzen die nach Tierschutzversuchstierverordnung erforderlichen Kenntnisse.
- Ihnen sind die Inhalte des 3R-Konzeptes (reduce, refine, replace) im Tierversuch bekannt.
- Sie sind berechtigt, tierexperimentell mit Mäusen bzw. Ratten zu arbeiten. Das durch die Tierschutzbeauftragte ausgestellte Zertifikat kann bei den für die Genehmigung zuständigen Behörden als Qualifikationsnachweis vorgelegt werden.

Weiterbildungsmethoden

Input, Arbeit mit Internetplattform „LAS interactive“, Laborarbeit

Voraussetzungen

Auswahl einer Spezies bei Kursanmeldung. Es besteht für alle Termine Anwesenheitspflicht.

Referenten

Dr. Cornelia Exner
Dr. André Kaminiaz
Dr. Nicole Linklater
Dr. Hosam Shams-Eldin

■ Termine

Siehe Haupttext

■ Veranstaltungsort

Wird bei Anmeldung bekanntgegeben

■ Zielgruppe

Promovierende und Wissenschaftler/-innen, die in ihrer Forschungsarbeit mit Mäusen oder Ratten arbeiten und an der Philipps-Universität Marburg oder dem UKGM-Standort Marburg angestellt sind

■ Modalitäten

Maximal 16 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 08.01.2019 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

N. N.
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Referent

Dr. Johannes Herrmann

www.statistikberatung-giessen.de

■ Termine

14.02.2019, 9:00–17:00 h und
15.02.2019, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 30.01.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Statistik-Crashkurs

Der Kurs will Ihnen Grundlagen der deskriptiven Statistik und der Inferenzstatistik vermitteln und ist als Vorbereitung für einen möglichen weiterführenden Kurs gedacht, in dem Sie die statistische Auswertung von Daten mit Statistiksoftware üben. Der Fokus des Kurses liegt auf dem Verstehen der statistischen Konzepte, nicht auf dem handwerklichen Anwenden der dahinterliegenden Formeln.

Im Kurs werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Darstellung von Daten (Tabellen, Grafiken)
- Repräsentativität und Signifikanz
- Mittelwertvergleiche
- Korrelation und lineare Regression
- Kreuztabellen

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie verstehen grundlegende Konzepte der angewandten Statistik, z. B. Normalverteilung, Varianz, Repräsentativität und Signifikanz.
- Sie kennen und verstehen wichtige Testvoraussetzungen und ihre Verletzungen.
- Sie sind in der Lage, zentrale Ergebnisse von statistischen Analysen zu interpretieren, insbesondere aus der Regressionsanalyse.

Weiterbildungsmethoden

Trainerinput, Diskussion, praktische Übungen, Tutorials

Wir möchten Sie auf unsere ergänzenden Workshops „SPSS – Grundkurs“ (04./05.03.2019, 9:30–17:30 h) sowie „R Basics – Statistical Data Analysis“ (30.03.2019, 9:00–17:00 h) hinweisen, in denen Sie die statistische Auswertung von Daten mit Statistiksoftware erlernen können.

MATLAB –

Einführung für Programmieranfänger/-innen

In diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit, grundlegende Programmierkenntnisse der Software MATLAB zu erwerben. Über eine Beamerpräsentation erhalten Sie einen Einblick in die Benutzeroberfläche und Funktionsweise von MATLAB. In praktischen Übungen vertiefen Sie das vermittelte Wissen: Sie berechnen Aufgaben, visualisieren Daten und programmieren Funktionen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- Befehle einzugeben und Variablen zu erzeugen,
- mit verschiedenen Datentypen umzugehen und diese in Vektor- sowie Matrixstruktur zu analysieren und zu visualisieren,
- bedingte Anweisungen und Schleifen zu programmieren und
- die vorherigen Methoden zu verbinden und diese mit Skripten und Funktionen zu automatisieren.

Weiterbildungsmethoden

Trainerinput, praktische Übungen

Voraussetzungen

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Referentin

Anja Görlich

■ Termin

18.02.2019, 9:30–17:30 h

■ Veranstaltungsort

Fachbereich Psychologie
Schulungsraum
G|01, Gutenbergstraße 18
PC-Pool R. 02058

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs der
Lebens- und Naturwissenschaften

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 04.02.2019 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

N. N.
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Referent

Helge Neubauer

Layout mit InDesign – Professionelles Layout wissenschaftlicher Texte

■ Termine

25.02.2019, 9:30–17:30 h und
26.02.2019, 9:30–13:30 h

■ Veranstaltungsort

Centrum für Nah- und
Mittelost-Studien (CNMS)
F|14, Deutschhausstraße 12
PC-Pool 00A19

■ Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 40,- EUR
Extern 100,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 11.02.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Gute Gründe sprechen dafür, Ihre Doktorarbeit mit der Layoutsoftware InDesign zu verfassen: Ein konsistentes Layout umfangreicher Dokumente in Text und Bild ist ebenso gewährleistet wie die vorhersehbare und qualitätsvolle Wiedergabe von Fotos oder Grafiken, ausgefeilte typografische Werkzeuge ermöglichen die Optimierung der Lesbarkeit u. v. m. In diesem Workshop lernen Sie die umfangreichen Möglichkeiten von InDesign kennen, besonders in Bezug auf strukturierte, textbasierte Dokumente:

- Dateieinrichtung, Textimport und Textflussoptionen
- Textkorrekturroutinen mit „Suchen und Ersetzen“-Funktionen und GREP (Global Regular Expressions Print)
- Arbeiten mit Musterseiten
- Aufbau und Anwendung strukturierter Formatvorlagen
- Typografische Werkzeuge für professionellen Textsatz
- Platzieren und Verwalten von Fotos und Grafiken
- Verwalten komplexer Dokumente mittels Buchfunktion

- InDesign-Preflight zur automatisierten Fehlersuche und Korrektur

Zudem wird im Kurs auch auf Ihre individuellen Fragen eingegangen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können umfangreiche Dokumente einrichten, aufbauen und gestalten (praktische Übungen).
- Sie kennen Grundlagen und Regeln für professionellen, lesbaren Textsatz und können die entsprechenden Werkzeuge dafür einsetzen (Input zu Satz, Layout und typografischer Gestaltung, Training).
- Sie nutzen zeitsparende Techniken der Formatierung und Verwaltung (praktische Übungen).
- Sie können Ihr Dokument final prüfen und hochwertige PDF-Druckdaten erzeugen (Training).

Voraussetzungen

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

SPSS – Grundkurs

In diesem Kurs erhalten Sie einen Einblick in die statistische Datenanalyse mit SPSS für Windows. Vorkenntnisse im Umgang mit SPSS sind nicht nötig. Während des Kurses beschäftigen Sie sich anhand von SPSS mit

- dem Einlesen und Verwalten von Daten (Ausgabe-, Daten und Syntaxfenster),
- der Datenmodifikation (Fallselektion, Umkodieren und Erstellen neuer Variablen),
- Kreuztabellen (mit χ^2 -Test) sowie Parallelverfahren für ordinale Daten,
- T-Tests für unabhängige und abhängige Stichproben,
- (einfaktoriellen) Varianzanalysen,
- Korrelationsrechnung (Produkt-Moment) und
- (multiplen) Regressionsanalysen.

Auf Wunsch ist eine Methodenberatung zu Ihrem Forschungsprojekt möglich.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie beherrschen die grundlegenden Analyseverfahren und sind in der Lage, diese anhand des Statistikpakets SPSS eigenständig durchzuführen (PowerPoint-gestützter Vortrag, Übungen am SPSS-Arbeitsplatz).

Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse in Deskriptiv- und Inferenzstatistik.

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Wir möchten Sie auf unseren vorbereitenden Workshop „Statistik-Crashkurs“ (14./15.02.2019, 9:00–17:00 h) aufmerksam machen, in dem Sie die Möglichkeit haben, Grundlagen der deskriptiven Statistik und der Inferenzstatistik aufzufrischen.

Referent

Alexander Nolte

■ Termine

04.03.2019, 9:30–17:30 h und
05.03.2019, 9:30–17:30 h

■ Veranstaltungsort

Centrum für Nah- und
Mittelost-Studien (CNMS)
F14, Deutschhausstraße 12
PC-Pool 00A12

■ Zielgruppe

Promovierende, die im Bereich der
quantitativen Forschung arbeiten

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 18.02.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Instructors

Dr. Matthias Duschl
Dr. Daniel Lee

Date

March 30, 2019, 9 am–5 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates from all
disciplines with little or no prior
experience using R

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 25 EUR
External 75 EUR

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline March 15, 2019

Contact

N. N.
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

R Basics – Statistical Data Analysis

R has become one of the most popular statistical programming and data visualization environments in academia and beyond. In this workshop, you will learn the basic usage and syntax of R.

Intended Learning Outcomes

- You are able to read and handle data.
- You know how to build standard visualizations such as histograms or scatter plots.
- You are able to apply basic statistical methods on your data, e.g. t-tests, regression analysis, ANOVA.
- You know how to interpret and re-use the results from your analyses.
- You have an overview of statistical programming techniques and extension packages on specific methods and visualization techniques, which might be applicable for your own work.

Didactic Methods

Trainer input, discussion, practical exercises and hands-on tutorials

Requirements

You are requested to bring a laptop with R installed for use in the workshop. We suggest downloading an Integrated Development Environment (IDE) tailored to R for this purpose. One such IDE which is available for multiple platforms is RStudio. It can be downloaded at no cost from www.rstudio.com/products/rstudio/download/. If you have technical questions about installing R on your machine, installation assistance will be available from the instructors.

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Please pay attention to our preparatory course “Statistik-Crashkurs” (14./15.02.2019, 9:00–17:00 h), in which you have the possibility to refresh your statistical knowledge.

Wie frage ich? – Varianten qualitativer Interviews, Leitfadenentwicklung und Interviewführung

Möchten Sie sich mit Hilfe theoretischer Inputs und praktischer Übungen auf die Führung von Interviews vorbereiten? In diesem Workshop werden Basiskenntnisse qualitativer Sozialforschung im Hinblick auf Interviewvorbereitung und -durchführung vermittelt.

Am ersten Workshoptag erhalten Sie einen Überblick über verschiedene Interviewformen und beschäftigen sich mit Fragen der Zielgruppenauswahl und -ansprache sowie dem Leitfadenaufbau.

Am zweiten Workshoptag entwickeln Sie in kleineren Gruppen einen Interviewleitfaden und erarbeiten gemeinsam, was es bei der Durchführung von Interviews zu beachten gilt. Es werden Fragetechniken besprochen und Interviewsituationen geübt.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über verschiedene Interviewformen.
- Sie sind in der Lage, eine dem entsprechenden Untersuchungsgegenstand angemessene Interviewform zu wählen.
- Sie wissen, was bei der Erstellung eines Interviewleitfadens zu beachten ist und kennen die Dos und Don'ts in Interviewsituationen.

- Sie kennen die Herausforderungen des Verstehensprozesses in Interviews.
- Sie können auch in schwierigen Interviewsituationen angemessen reagieren.

Weiterbildungsmethoden

Theoretischer Input, praktische Übungen, Teamarbeit an eigenem Datenmaterial

Voraussetzungen

Vorab wird eine Bedarfsabfrage versandt, um die Workshopinhalte an Ihren Vorkenntnissen und Bedarfen auszurichten.

Referentin

Dr. Sarah Weber

www.sarah-weber.net

■ Termine

25.04.2019, 9:30–17:30 h und
26.04.2019, 9:30–17:30 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 10.04.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referent

Dr. Michael Gommel

www.michaelgommel.de

■ Termine

20.05.2019, 9:15–18:00 h und
21.05.2019, 9:15–13:15 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 40,- EUR
Extern 100,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 06.05.2019 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

N. N.
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Gute wissenschaftliche Praxis – Verantwortungsvoll promovieren

In dieser Veranstaltung lernen Sie grundlegende Prinzipien des verantwortungsvollen Umgangs mit Wissenschaft kennen und werden für viele Formen fragwürdiger wissenschaftlicher Praxis sensibilisiert. Sie werden ermutigt, mit Kolleginnen und Kollegen über Fehler und Probleme zu sprechen.

Anhand von Falldiskussionen werden folgende Schwerpunkte erläutert:

- Gute wissenschaftliche Praxis und Fehlverhalten in der Wissenschaft
- Umgang mit Daten und Quellen
- Autorschaft und Publikationsprozess
- Umgang mit Fehlverhalten
- Betreuung und Interessenkonflikte

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, wichtige Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis zu begründen, indem Sie deren Bedeutung für den Wissenschaftsprozess und für Ihre eigene Arbeit darlegen (Kleingruppen).
- Sie können wichtige Aspekte und Probleme von Autorschaft, Publikationskultur und Umgang mit Daten und Quellen mit Mitarbeitenden besprechen, indem Sie die vorgestellten Fallbeispiele auf Ihre eigene Situation übertragen (Falldiskussionen).

- Sie können verschieden schwere Formen wissenschaftlichen Fehlverhaltens identifizieren und begründen, warum diese den Wissenschaftsprozess beeinträchtigen (Falldiskussionen, Kleingruppen).
- Sie können im Konfliktfall die vorgesehene institutionelle Beratung und Unterstützung wahrnehmen (Information).
- Sie sind motiviert, Ihre eigene wissenschaftliche Integrität zu wahren, indem Sie mit Ihren Mitarbeitenden präventiv spezifische und strukturelle Defizite besprechen (Fallbeispiele).

MAXQDA – Einführung in die qualitative Inhaltsanalyse

In diesem Einführungsworkshop werden zunächst die Grundlagen qualitativer Forschung und der softwaregestützten Auswertungsarbeit gelegt. Dabei wird die Methodenvielfalt im Bereich qualitativer Forschung deutlich. Im Mittelpunkt steht dann die Einführung in die Analysesoftware MAXQDA und die Beschäftigung mit der inhaltlich strukturierenden Inhaltsanalyse (Kuckartz 2014). In einem Wechsel aus Vortrag, Einübung in Form von Aufgabenblättern und Plenumsarbeit wird die Umsetzung der Arbeitstechniken qualitativer Forschungsarbeit in MAXQDA deutlich. Auch allgemeine Fragen qualitativer Forschung, wie Aufnahme und Transkription oder die Praxis des Codierens, werden behandelt. Zudem besteht die Möglichkeit, Fragen und Probleme bzgl. des Einsatzes des Programms direkt zu besprechen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der inhaltlich strukturierenden, qualitativen Inhaltsanalyse (Vortrag, praktische Übung, Diskussion).
- Sie sind in der Lage, die Methoden angemessen anzuwenden und qualitative Inhaltsanalysen praktisch durchzuführen (Vortrag, praktische Übung, Diskussion).
- Sie führen qualitative Inhaltsanalysen, aber auch andere qualitative und Mixed-Method-Forschungsprojekte mithilfe von MAXQDA zielgerichtet und effizient durch (praktische Übungen, Diskussion).

Voraussetzungen

Für den Kurs wird ein eigener Laptop pro Teilnehmer/-in benötigt, auf dem MAXQDA oder die 14-Tage-Demoversion von MAXQDA installiert ist. Bitte beachten Sie, dass eine zweite Installation der Demoversion nicht möglich ist.

Referent

Dr. Thorsten Dresing

■ Termine

27.05.2019, 10:00–17:00 h und
28.05.2019, 10:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 13.05.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Christine Noeres-Mühl

Schreibwerkstatt – Individuelle Schreibberatung

■ Termine

Dienstags, 16:00–18:00 h und
freitags, 16:00–18:00 h

■ Veranstaltungsort

Zentrale Allgemeine Studienberatung
B|02, Biegenstraße 10
Raum nach Vereinbarung

■ Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen
mit MARA-Mitgliedsstatus

■ Modalitäten

Einzelberatung
Kostenfrei

■ Anmeldung

Persönlich unter
c.noeres-muehl@uni-marburg.de

■ Kontakt

Dr. Christine Noeres-Mühl
c.noeres-muehl@uni-marburg.de

Haben Sie Fragen zu Struktur und Aufbau Ihrer Arbeit? Möchten Sie das Spektrum Ihres sprachlichen bzw. wissenschaftssprachlichen Ausdrucks erweitern? Brauchen Sie Informationen zu Schreibtechniken, z. B. zum Zitieren? Unabhängig davon, ob Sie am Anfang Ihrer Dissertation stehen oder bereits weit fortgeschritten sind, bietet die individuelle Schreibberatung die Möglichkeit, ganz auf Ihre persönlichen derzeitigen Anliegen einzugehen und Ihre Schreibkompetenzen zu stärken. In einem vertraulichen Gespräch können wir z. B. die für Sie passende Schreibtechnik oder aber Ansatzpunkte finden, die Sie in die Lage versetzen, Ihren Schreibprozess in Schwung zu bringen. Vorab kann der Schreibberaterin eine Textpassage zugesandt werden (max. fünf Seiten), die unter einem bereits vorher geschilderten Aspekt analysiert wird, damit Sie während der Beratung ein qualifiziertes Feedback erhalten können. Während der 45–90-minütigen Beratung haben wir ausreichend Zeit, Ihre Fragen zu besprechen und gemeinsam individuelle Antworten zu erarbeiten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Nach der Schreibberatung sind Sie in der Lage,

- mit mehr Sicherheit zu schreiben,
- Schrift- und Wissenschaftssprache bewusster einzusetzen,
- eigenständig neue Ansatzpunkte für Ihre Arbeit zu finden und
- neue Strategien bei der Bearbeitung möglicher Hindernisse einzusetzen.

Weiterbildungsmethoden

Einzelberatung

Writing Lab – Individual Writing Consultation

Are you not sure how to structure your written work best? Would you like to expand your linguistic and pragmatic knowledge of academic English? Do you need more information about writing techniques, for example, how to cite correctly in English? No matter if you are just about to start with your dissertation or in the middle or end of it, MARA writing consultation will give you the opportunity to individually discuss your writing issues and to strengthen your writing competencies in academic English. In a confidential consultation, we can, for example, find the writing technique best for you or the starting points for you to drive your writing process forward. You can send a text passage to the consultant beforehand (max. five pages), which will then be analyzed with a special focus on your concerns so that you will receive appropriate feedback in the consultation. During the 45–90 min. consultation, we will have enough time to discuss your questions and together find individual solutions to your writing issues.

Intended Learning Outcomes

After the consultation, you will be able to

- write with more confidence,
- employ the academic language of written English more knowingly,
- find new starting points and perspectives for your written work on your own,
- use new strategies when encountering possible obstacles.

Didactic Methods

Individual consultation

Instructor

Dr. Fabienne Quennet

■ Dates

By arrangement

■ Venue

Modern Language Center
B|03, Biegenstraße 12
Room by arrangement

■ Target group

Doctoral candidates from all
disciplines with MARA membership

■ Modalities

Individual consultation
Free of charge

■ Registration

Personally at
quennet@uni-marburg.de

■ Contact

Dr. Fabienne Quennet
Modern Language Center
06421 28 21350
quennet@uni-marburg.de

Instructor
Dr. Anna Brake

- **Dates**
February 8, 2019, 9 am–5 pm, and
February 9, 2019, 9 am–5 pm
- **Venue**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030
- **Target group**
Doctoral candidates from the
humanities and social sciences
- **Modalities**
Maximum number of 10 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR
- **Registration**
At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline January 24, 2019
- **Contact**
Katrin Hardy
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Writing Lab – Qualitative Research Findings

Presenting findings from qualitative research does not simply mean to just record the outcomes of the analysis. Instead, it is a process of active construction and representation of the phenomenon under investigation. Thus, the final report should be addressed with careful consideration regarding the following questions:

- How can the final report as a whole be structured?
- What strategies can be helpful in theorizing the empirical findings? How to respect a balance of description, interpretation, and analysis?
- How can the depth and richness of qualitative data be preserved and at the same time social structure be depicted (thematic structuring, strategies of case comparison, typology)?

Since there is no one and only style for reporting, answers to these questions must be adapted to the purpose, method, and data quality of the study.

Please note that the workshop does not aim at methods of analyzing qualitative data but at ways/ styles of presenting the data.

Intended Learning Outcomes

- You will learn which general methodological questions should be dealt with in a qualitative report (discussion of tables of contents).
- You will be familiar with different approaches of giving structure to the results of qualitative studies (comparing different research papers).
- You will better understand that a good structure depends on the purpose and the kind of qualitative analysis undertaken (reflection in dyads or triads).
- You will find out what structure might be most appropriate for your own PhD thesis (discussion of your reports).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Writing Lab – Abstracts

The world is changing, and so is the world of academia. There is more information freely available than ever before, and this is why researchers and scientists need abstracts. These shortened overviews of documents enable readers to decide whether the document is relevant to them, whether the quality of research is reputable and whether or not they need to read the complete document. Writing abstracts is not only increasingly in demand, but is also becoming increasingly indispensable.

This course will focus on descriptive abstracts and informative abstracts. We will identify and practice the conventions and norms, as well as useful tricks and techniques in abstract writing. Participants will peer-review a partner's abstract.

Intended Learning Outcomes

At the end of this course, you will be able to

- demonstrate knowledge and understanding of different types of abstracts and the norms involved with writing them,
- understand and evaluate techniques used in abstract writing, and
- produce, edit and evaluate abstracts.

Didactic Methods

Trainer input, discussion of own and other texts, practical exercises, peer-review

Requirements

You will need to bring a self-written abstract to this workshop so that you can edit and improve your text in the workshop.

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Dr. Fabienne Quennet

■ Date

March 9, 2019, 10 am–2 pm

■ Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

■ Target group

Doctoral candidates from all disciplines

■ Modalities

Maximum number of 10 participants
Free of charge

■ Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline February 22, 2019

■ Contact

N. N.
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Sylvia Langwald

- **Termin**
29.03.2019, 9:00–13:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030
- **Zielgruppe**
Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 14.03.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Schreibwerkstatt –

Der rote Faden in Texten der Geistes- und Sozialwissenschaften

Alle suchen ihn, aber wie bekommt man ihn in einen Text? Ob Dissertation oder Artikel, wissenschaftliche Texte sollten einen roten Faden aufweisen. Aber was ist eigentlich der rote Faden und was bedeutet es, ihn in einem Text durchzuziehen? In diesem Workshop erarbeiten wir gemeinsam, was mit dem roten Faden gemeint ist und auf welchen Ebenen der Textproduktion er eine Rolle spielt, z. B. Struktur, Sprache und Leser/-innenführung. Anschließend probieren Sie verschiedene Arbeitstechniken aus, die Ihnen helfen, den roten Faden in Ihren Texten sichtbar zu machen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage zu erklären, was mit dem roten Faden gemeint ist (Gruppenarbeit).
- Sie können benennen, welche Ebenen von wissenschaftlichen Texten für die Umsetzung des roten Fadens relevant sind (Gruppenarbeit).
- Sie sind in der Lage, angemessene Arbeitstechniken für die Umsetzung des roten Fadens in Ihrem eigenen Text auszuwählen und anzuwenden (Trainerinput, Einzelarbeit).

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie Texte mit, an denen Sie arbeiten wollen. Das kann ein Teil der eigenen Dissertation, ein Artikel oder ein anderer wissenschaftlicher Text, an dem Sie gerade arbeiten, sein. Bringen Sie zum Workshop Schreibwerkzeug Ihrer Wahl (Stift und Papier oder Laptop) mit.

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Schreibwerkstatt –

Gezieltes Lesen und Auswerten von Literatur für die Promotion in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Beginnen Sie gerade mit der Arbeit an Ihrer Dissertation oder müssen Sie sich in ein neues Themengebiet für Ihre Dissertation einarbeiten? Befinden Sie sich in einer Arbeitsphase, in der Sie wissenschaftliche Literatur für Ihre Dissertation gezielt lesen und auswerten müssen? In diesem Workshop erhalten Sie Informationen zu wissenschaftlichen Lesestrategien, die Ihnen für das Rezipieren Ihrer Literatur behilflich sein werden, und lernen deren Anwendungsmöglichkeiten kennen. Zudem beschäftigen wir uns mit Auswertungsstrategien gelesener Literatur, damit Sie funktional Gelesenes so aufbereiten können, dass es Ihnen als Grundlage für Ihren Schreibprozess dient.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen Lesestrategien und Auswertungstechniken für wissenschaftliche Literatur (Präsentation, Gruppenarbeit).
- Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Lesestrategien und Auswertungstechniken situationsangemessen und zielorientiert auszuwählen und anzuwenden (Einzelarbeit, Gruppenarbeit).

Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Referentin

Dr. Melanie Brinkschulte

- **Termin**
08.04.2019, 10:30–14:45 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030
- **Zielgruppe**
Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 25.03.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Instructor

Prof. Dr. Annette Kolb

www.coachademics.de

Dates

April 15, 2019, 9 am–5 pm, and
April 16, 2019, 9 am–5 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates from the
life and natural sciences

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline April 1, 2019

Contact

N. N.
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Writing Lab – Scientific Writing for the Life and Natural Sciences

Writing a scientific text is often a major challenge and hurdle for many young researchers. A lack of structure, complicated language, poor figures, and imprecise reasoning often make the message conveyed by the text difficult to read and understand. However, especially in a scientific context, contents must be conveyed precisely and clearly.

Scientific writing can be learned. With some tools for structuring a text, with a set of adequate wording and formulations, and by building a stringent chain of reasoning, it becomes possible to communicate even complicated facts and complex data in a comprehensible way. And it is even possible to turn your scientific results into interesting and exciting stories!

In this workshop, you will have the opportunity to learn the basics of academic writing and structure your writing process. By using your own work-in-progress, you will actively engage in applying learned techniques to your own texts.

Intended Learning Outcomes

- You will gain an overview of the characteristics of different types of academic texts (trainer input).
- You will understand academic writing as a process and how to structure this process (trainer input).
- You will have a clear grasp of why scientific writing is important for you and what your intrinsic and extrinsic motivations are (individual and group exercises).
- You will know how to decide on a topic to write about and how to structure your argumentation and text accordingly (trainer input, group exercises).
- You will be familiar with the stylistic elements of scientific texts, e.g., paragraphing, improvement of flow, and logic of argumentation (trainer input, individual and group exercises).

Requirements

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Schreibwerkstatt –

Veröffentlichen in Deutschland in den Geistes- und Sozialwissenschaften

In diesem Workshop wird Ihnen Grundlagenwissen zur Buchveröffentlichung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit in Deutschland vermittelt: Wie finde ich den richtigen Verlag? Was regelt der Verlagsvertrag? Wie muss ein Manuskript für den Druck aussehen?

Welche Fristen und Besonderheiten müssen beachtet werden?

Dabei werden u. a. organisatorische und (urheber-) rechtliche Rahmenbedingungen behandelt. Häufig gestellte Fragen zu Rezensionswesen, VG Wort, Werbung, Vertrieb und Herstellungsverfahren werden beantwortet.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, grundlegende Fertigkeiten zur finalen Druckdatenerstellung anzuwenden (Präsentation).
- Sie können kompetente Entscheidungen zur Veröffentlichung Ihrer eigenen Arbeit treffen (Diskussion und Feedback).
- Sie kennen (urheber-)rechtliche Rahmenbedingungen (Präsentation).
- Sie gestalten die Kommunikation mit Verlagen reibungslos und erfolgreich (Vortrag, Präsentation).

Sie möchten sich auch über Möglichkeiten des Veröffentlichens im englischen Sprachraum informieren? Dann beachten Sie bitte unseren englischsprachigen Workshop am Nachmittag desselben Tages: „Writing Lab – Getting Published Abroad in the Humanities and Social Sciences“, 14:00–18:00 h.

Referenten

Ina Beneke
Norman Rinkenberger

- **Termin**
06.05.2019, 9:00–13:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020
- **Zielgruppe**
Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 23.04.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Instructor

Stephan Elkins

www.english-academic-writing.de

■ **Date**

May 6, 2019, 2 pm–6 pm

■ **Venue**

MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0020

■ **Target group**

Doctoral candidates from the
humanities and social sciences

■ **Modalities**

Maximum number of 10 participants
Free of charge

■ **Registration**

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline April 23, 2019

■ **Contact**

Katrin Hardy
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Writing Lab – Getting Published Abroad in the Humanities and Social Sciences

Publishing research in English, in English-language journals, and with English-language publishers has been gaining importance as a means of reaching a wide academic audience worldwide. The course provides information on publishing your dissertation and other research in English-speaking countries. What options are there (e.g., publication of books, in journals, and as electronic files)?

Intended Learning Outcomes

- You will be aware of the possibilities of publishing your work in English and some important differences between publishing your dissertation with Anglo-Saxon and German publishers (presentation, discussion).
- You will know how to go about publishing your work in English and what you must expect if you intend to do so (presentation, discussion).
- You will be familiar with aspects to consider when choosing a book publisher or journal and things to watch out for when preparing and submitting your manuscript.
- You will have an understanding of how the peer-review process works and how to deal with it effectively.

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Please note that our additional course “Schreibwerkstatt – Veröffentlichen in Deutschland in den Geistes- und Sozialwissenschaften” will take place on the same day, 9 am–1 pm.

Writing Lab –

Paragraph and Sentence Structures in English Texts

If paragraphs and sentences are the backbone of good writing, you need to know how they can best be structured to support your message. In this workshop, you will be investigating paragraph and sentence structures in written academic English.

You will learn about how culture affects academic writing, what paragraphs are for and how they can be successfully structured, and what readers expect of your sentences. You will have the opportunity to implement what has been discussed in your own text and discuss that text briefly with the trainer. What you learn will help in the process of producing a reader-friendly academic text.

Intended Learning Outcomes

- You have information on how your educational/ cultural background could affect how you view academic writing (trainer input).
- You can write paragraphs and sentences that flow smoothly and cater for your readers' expectations (group discussions, exercises in pairs, trainer input).
- You can review and edit a piece of your own text to make it more reader-friendly (individual work, trainer input).
- You feel more at ease when writing in English.

Requirements

Please bring with you a text you have written in English. It can be of any length and doesn't need to be perfect. You will be working on it during the workshop.

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Anne Wegner

www.write-english.de

- **Date**
May 28, 2019, 1 pm–5 pm
- **Venue**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030
- **Target group**
Doctoral candidates from the
life and natural sciences
- **Modalities**
Maximum number of 10 participants
Free of charge
- **Registration**
mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline May 13, 2019
- **Contact**
N. N.
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Instructor

Stephan Elkins

www.english-academic-writing.de

■ **Dates**

June 27, 2019, 10 am–5:30 pm, and
June 28, 2019, 10 am–5:30 pm

■ **Venue**

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

■ **Target group**

Doctoral candidates and postdocs
from the humanities and social
sciences

■ **Modalities**

Maximum number of 10 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

■ **Registration**

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline June 12, 2019

■ **Contact**

Katrin Hardy
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Writing Lab – Producing an Academic Paper in the Humanities and Social Sciences

The workshop addresses doctoral candidates and postdocs from the humanities and social sciences and provides practical assistance in writing academic publications. During the workshop, we will discuss the general structure and “choreography” of academic publications. We will address issues such as how to think about and develop a “storyline” and “take-home message” and how to organize key elements of your article.

Intended Learning Outcomes

- You will be familiar with the general structure of academic publications.
- You will have a clear understanding of how to approach the task of writing papers.
- You will be aware of the principles for planning, analyzing, and writing academic papers.
- You will be able to outline the most important elements of a first draft.

Didactic Methods

Trainer input, practical training, discussions, individual feedback, and group discussions of your texts

Requirements

Prior attendance of our “English Academic Writing for the Humanities and Social Sciences” is recommended but not mandatory.

Please bring two or three publications from your field of research that might serve as a model for your planned publication. Think about the key message of your planned article and a rough outline of your argument.

Please bring a laptop if available.

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Schreibwerkstatt –

Überblicksworkshop: Vom Entwurf bis zum Einreichen der Dissertation

Beginnen Sie gerade, Ihre Dissertation zu verfassen? Oder haben Sie erste Ideen für ein Dissertationsthema und wollen sich einen Überblick über die Arbeitsphasen des wissenschaftlichen Schreibens verschaffen?

In diesem Workshop erarbeiten Sie den gesamten Arbeitsprozess vom Planen über das Aufbereiten von Erkenntnissen, dem eigentlichen Schreiben bis hin zum Überarbeiten der Dissertationsschrift. Mit Hilfe von Ansätzen des Projektmanagements für das wissenschaftliche Schreiben lernen Sie Techniken kennen, um das komplexe Schreibprojekt in einzelne, kleinere Arbeitsschritte zu zerlegen und trotzdem den Überblick zu behalten. Sie können individuell prüfen, welche Schreibstrategien Sie für sich als nützlich und zielführend empfinden.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen charakteristische Arbeitsphasen im wissenschaftlichen Schreibprozess und können diese auf Ihr Schreibprojekt anwenden (Vortrag, Einzelarbeit).
- Sie verfügen über einen Einblick in wissenschaftliche Schreibstrategien und können geeignete für Ihren Schreibprozess auswählen (Gruppenarbeit, Einzelarbeit).
- Sie haben einen Überblick über verschiedene Überarbeitungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Texte und das Potenzial zu Peerfeedback (Gruppenarbeit, Einzelarbeit).

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie eine eigene Textprobe mit, die Sie überarbeiten möchten.

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Referentin

Dr. Melanie Brinkschulte

■ Termine

15.07.2019, 10:30–18:00 h und
16.07.2019, 9:00–16:30 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

■ Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 01.07.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referent

Dr. Matthias Warkus

www.matthias-warkus.de

■ Termin

17.01.2019, 15:00–19:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei

■ Anmeldung

Bis zum 02.01.2019 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

N. N.
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Gedruckt gut aussehen – Crashkurs Textgestaltung

Gut gestaltete Texte sehen nicht nur hochwertig aus, sie sind auch leserlicher als schlecht gestaltete. Mit ihnen zu arbeiten macht allen Beteiligten mehr Freude – dies gilt für wissenschaftliche Texte wie für alle anderen.

Inhalte

- Layoutgrundlagen (Seitenaufteilung, Schriftkunde, Zeilenfall)
- Satzregeln (richtiger Umgang mit Zeichen und Leerraum)
- Leserliche und ästhetische Strukturierung
- Tabellensatz
- Quellen für Schreibnormen und Kriterien für ihre Anwendung
- Gestaltungsrelevante Stilfragen

Das Gelernte wird in Praxisphasen am eigenen Laptop an Auszügen aus eigenen Texten umgesetzt (mit beliebiger Software). Ein Schwerpunkt liegt auf Gestaltungsanforderungen für wissenschaftliche Arbeiten. Die Kenntnisse lassen sich auch anderweitig einsetzen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen grundlegende Elemente guter Textgestaltung (Präsentation, Skript).
- Sie können ein Gestaltungskonzept für einen eigenen Text skizzieren, indem Sie Ihre Vorstellungen zu Seitenlayout, Schriftenauswahl, Strukturelementen usw. festhalten (Präsentation, Skript).
- Sie können einen Text umarbeiten, sodass er alle typografischen Detailregeln einhält (Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, Feedback).
- Sie sind in der Lage, in einem Text häufige gestaltungsrelevante Stilfehler zu identifizieren (Kleingruppenarbeit).

Voraussetzungen

Für den Kurs wird ein eigener Laptop pro Teilnehmer/-in benötigt.

Speak Up! – Rhetoric Basics

We need effective and persuasive communication in order to share information, spread research and affect others. Besides scientific expertise, we want to convey self-assurance and professionalism. It's easy to speak up! This seminar develops vital rhetoric skills that enable you to perform confidently in a variety of situations in which public speaking is required (from conference settings and scientific discussions to interviews, etc.). This seminar offers a particular focus on performance techniques (stage presence, body language, gestures) and includes a video recording.

Intended Learning Outcomes

- Preparing your ground: you are able to apply methods to clarify your communication purpose, goals and values (trainer input, partner discussion).
- Strengthening your arguments: you know how to use basic rhetorical structures, positive language and stylistic devices for convincing argumentation, flow and memorability (examples, exercises, individual speech).
- Thinking on your feet: you are capable of using a simple grid for answering all questions. You know ways to deal with negative audience responses

and define your personal strategy for these cases—words, posture (examples, exercise).

- Taking your space: you are familiar with methods for greater stage presence, positive body language and a choice of gestures and states (exercises, individual speech, video analysis).
- Speaking up: you are able to connect with your purpose, passion and message as you engage with your audience. You know how to give your voice room using basic voice training elements and how to relax using methods for stress reduction (trainer input, partner and group exercises, individual speech, feedback).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Dr. Constanze Armbrecht

■ Dates

January 28, 2019, 9 am–6 pm, and
January 29, 2019, 9 am–6 pm

■ Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

■ Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

■ Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

■ Registration

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline January 14, 2019

■ Contact

Katrin Hardy
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referent

Jonas Karnagel

www.karnagel.com

■ Termine

14.03.2019, 9:30–17:30 h und
15.03.2019, 9:30–17:30 h

■ Veranstaltungsort

Centrum für Nah- und
Mittelost-Studien (CNMS)
F|14, Deutschhausstraße 12
PC-Pool 00A19

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 27.02.2019 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

N. N.
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Wissenschaftsposter – Technische und gestalterische Grundlagen des Designs

Sie wollen Ihre wissenschaftlichen Ergebnisse und Forschungsvorhaben möglichst anschaulich und überzeugend darstellen? Ein wissenschaftliches Poster ist hierzu ein wichtiges Werkzeug. Mit ihm können Sie einen spezifischen Sachverhalt in Wort, Bild und Grafik spannend und anschaulich visualisieren sowie dokumentieren.

In diesem Kurs lernen Sie Gestaltungsgrundlagen kennen und bekommen einen Überblick über die technischen Umsetzungsmöglichkeiten am Computer. Der Fokus liegt auf plakatgestalterisch relevanten Inhalten wie Schrift, Farbe und Layout. Diese Kenntnisse werden Sie anschließend im Programm Ihrer Wahl zur Anwendung bringen. Sie entwickeln ein individuelles Gestaltungskonzept für ein eigenes, zu visualisierendes Wissenschaftsthema und beginnen mit der kreativ-praktischen Umsetzung.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können wissenschaftliche Poster anhand von gestalterischen Qualitätskriterien beurteilen und diese Kriterien eigenständig anwenden.
- Sie sind in der Lage, ein nach design-theoretischen Grundlagen aufgebautes Gestaltungskonzept für ein Poster mit wissenschaftlichem Inhalt zu entwickeln.

- Sie kennen Vor- und Nachteile verschiedener Programme für die praktische Umsetzung eines Posters am Computer und haben Ihre persönliche Programmwahl auf Grundlage der gelernten Kriterien und individuellen Umstände getroffen.
- Sie sind in der Lage, ein Poster digital anzulegen und zu gestalten.
- Sie kennen die relevanten urheberrechtlichen Regelungen.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltlicher Input, praktische Übungen, Feedback

Voraussetzungen

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich. Die Rechner im PC-Schulungsraum verfügen über Adobe InDesign und PowerPoint. Sollten Sie Ihr Poster mit einem anderen Programm erstellen wollen, bringen Sie bitte Ihren eigenen Laptop mit.

EMF –

Argumentationsrhetorik im wissenschaftlichen Umfeld, verbal und nonverbal



Immer wieder müssen Wissenschaftler/-innen rhetorisch und argumentativ (sprech-)handeln. Wie lässt sich fachspezifisch so argumentieren, dass die Dialogpartner/-innen einen Konsens erreichen? Wie lassen sich verschiedene Perspektiven so zusammenbringen, dass Synergien und Kompromisse für alle Beteiligten ersichtlich werden? Wie können verschiedene Interessen oder gar strittige Positionen genutzt werden, um gemeinsames konstruktives Handeln zu ermöglichen? Dabei ist wichtig,

- die Perspektive des Gegenübers zu kennen, zu berücksichtigen und treffsicher zu argumentieren,
- die situationsbezogene Überzeugungskraft der eigenen Argumente realistisch einzuschätzen sowie
- Kontakt zum Gegenüber aufzubauen und die verbalen und nonverbalen Mittel so einzusetzen, dass die persönliche Wirkung nicht geschmälert, sondern angemessen und authentisch zum Ausdruck kommt.

Diese Aspekte argumentativer Rhetorik können Sie in diesem Workshop trainieren!

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- logisch-plausible Argumentationspläne zu erstellen und deren Wirkung auf die Adressatin bzw. den Adressaten realistisch einzuschätzen,
- die Möglichkeiten Ihrer nonverbalen kommunikativen Ausdrucksmittel zu reflektieren und diese authentisch einzusetzen und
- die Verantwortung, die der Diskussionsteilnahme bzw. -leitung zukommt, zu erkennen und die jeweilige Rolle situationsangemessen auszufüllen.

Weiterbildungsmethoden

Erfahrungsaustausch, kurze Informationseinheiten, Übungen und Feedback

Referent

Oliver Leibrecht

www.euton.de

■ Termine

15.03.2019, 9:00–17:00 h und
29.03.2019, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 28.02.2019 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive

■ Kontakt

Birthe Kaiser
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Instructor

Dr. Constanze Armbrecht

■ **Dates**

April 5, 2019, 9 am–5 pm, and
April 6, 2019, 9 am–5 pm

■ **Venue**

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

■ **Target group**

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

■ **Modalities**

Maximum number of 12 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

■ **Registration**

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline March 21, 2019

■ **Contact**

N. N.
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Scientific Presentations – Beyond Facts Fatigue

This seminar develops vital presentation skills for confident scientific paper and poster presentations. You will learn how to clarify your intentions, explore the audience's needs and create a stringent outline. We will focus on tools for designing clear, convincing and engaging content. The course will guide you in creating dynamic narrative and, if necessary, in enhancing the clarity of your visual support. You will create a short presentation of your choice (about 5 min.). A video recording of your presentation will provide you with direct feedback about your performance.

Intended Learning Outcomes

- You are able to use grids that help to define your objectives for your presentation, to explore audience expectations and adjust to them (trainer input, partner interview, mind-map, question-grids).
- You know how to apply plotting tools to organize a persuasive outline and goal-oriented content (trainer input, mind-map, five-sentence-method).
- You are able to mould your facts into an engaging and effective narrative using storytelling elements (examples, storytelling).

- You are familiar with steps for clarifying your visuals and handling questions well (guidelines, exercise to apply a model).
- You are able to refine your awareness of stage presence and body language with the help of a video recording (trainer input, exercise, personal video analysis with feedback).
- You know techniques to find calm and confidence (exercises).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Wissenschaftskommunikation – Fit für Mikrofon und Kamera

Das eigene Forschungsgebiet und sich selbst öffentlich zu präsentieren gehört mittlerweile selbstverständlich zu den Aufgaben von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Eine besondere Herausforderung besteht jedoch darin, auch im Kontakt mit Medienvertreterinnen bzw. -vertretern im Interview vor Kamera oder Mikrofon komplexe Sachverhalte in kurzer Zeit anschaulich zu präsentieren.

Wie kann das gelingen? Worauf muss man bei der Vorbereitung achten? Was ist in der Interviewsituation vor Kamera und Mikrofon besonders wichtig, auch im Hinblick auf Social Media (YouTube)? Wie kann man Stress und Lampenfieber reduzieren und souverän bleiben, trotz Nervosität?

In dieser Veranstaltung üben Sie, Ihr Forschungsthema vor der Fernsehkamera darzustellen. Dazu erhalten Sie ein individuelles und differenziertes Feedback.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie wissen, wie Sie Ihre Forschung vor Mikrofon und Kamera präsentieren und welche Wirkung Sie dabei erzielen.
- Sie haben einen Einblick in die Arbeitsweise von Medienvertreterinnen bzw. -vertretern und kennen deren Erwartungen und Anforderungen an Interviews.
- Sie wissen, wie Sie sich auf Interviews für die Presse vorbereiten und wie Sie Stress und Lampenfieber reduzieren.
- Sie kennen die Dos & Don'ts für Interviews und Auftritte vor anderen.
- Sie können zu Ihrem Forschungsthema öffentlichkeitswirksame radio- und fernsehtaugliche Aussagen machen.

Weiterbildungsmethoden

Vortrag, praktische Übungen, Rollenspiel, Video-feedback

Referentin

Hilde Weeg

www.weeg-kommunikation.de

- **Termin**
03.05.2019, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Fortgeschrittene Promovierende
und Postdocs aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 8 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 18.04.2019 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Birthe Kaiser
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Referentin
Dr. Susanne Duxa

Präsentationstraining in der Fremdsprache Deutsch

DAAD



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

- **Termine**
11.05.2019, 9:00–16:00 h und
18.05.2019, 9:00–16:00 h
- **Veranstaltungsort**
Wird noch bekannt gegeben
- **Zielgruppe**
Internationale Promovierende und
Postdocs aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 8 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 26.04.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Als Wissenschaftler/-in im deutschsprachigen Raum wird von Ihnen erwartet, in Lehrveranstaltungen oder bei Tagungen einem größeren Publikum komplexe Inhalte aus Ihrem Arbeitsgebiet präzise, nachvollziehbar und verständlich vorstellen zu können. Um hier Souveränität zu erlangen, arbeiten wir am ersten Kurstag mit transkribierten Passagen aus modellhaften Präsentationen und Redemittelsammlungen und machen uns die Kriterien für teilnehmer/-innenorientiertes Präsentieren bewusst. Nach einer Woche Bearbeitungszeit präsentiert am zweiten Kurstag jede/-r Teilnehmende einen zwischenzeitlich vorbereiteten Kurzvortrag und erhält hierzu videogestütztes Feedback. Basierend auf Ihren Vorträgen üben wir auch produktives Diskussionsverhalten: Sie lernen zielgerichtet Fragen zu stellen, souverän auf Fragen zu antworten und auch mit schwierigen Situationen umzugehen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie verfügen über sprachliche Methoden zur Einbindung von Diagrammen oder Bildern.
 - Sie verfügen über ein Repertoire an Strategien und Redemitteln für einen souveränen Umgang mit Fragen nach der Präsentation.
- Weiterbildungsmethoden**
- Input durch Referentin, praktische Übungen, Videoaufnahmen, Feedback
- Voraussetzungen**
- Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.
- Diese Veranstaltung wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.
- Sie können Redemittel anwenden, um einen Vortrag klar zu strukturieren.
 - Sie setzen Stimme und Körpersprache ein, um die Aufmerksamkeit Ihres Publikums zu gewinnen, beizubehalten und zu steuern.

Wissenschaftskommunikation – Öffentlichkeitswirksam präsentieren

Während wissenschaftliche Präsentationen zu den Kernkompetenzen junger Wissenschaftler/-innen zählen, wird es häufig dann schwierig, wenn es darum geht, die eigene Forschung an Nichtkolleginnen und -kollegen zu kommunizieren. Vielleicht soll ein interdisziplinäres Gutachtergremium über einen Forschungsantrag entscheiden, es sollen Unterstützer/-innen für neue Projekte gewonnen oder Forschungsergebnisse an Betroffene vermittelt werden. Plötzlich herrschen andere Voraussetzungen, es gelten andere Regeln als auf einer Fachtagung.

In dem eintägigen Workshop „Öffentlichkeitswirksam präsentieren“ sollen diese Unterschiede erarbeitet werden. Wie wecke und halte ich das Interesse meines nichtwissenschaftlichen Publikums? Wie mache ich das Verstehen leicht? Was hilft? Was stört? Was brauche ich?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie wissen, was einen verständlichen von einem unverständlichen Text unterscheidet.
- Sie wissen, worauf Sie achten müssen, wenn Sie einen Text fürs Hören verfassen.
- Sie können einen spezifischen Fachvortrag in eine spannende Präsentation für ein fachfremdes Publikum umwandeln.
- Sie wissen, was Ihren Präsentationsstil besonders macht und woran Sie noch arbeiten können.

Weiterbildungsmethoden

Analysen von Best- und Worst-Practice-Beispielen, Präsentationen, Einzel- und Gruppenarbeit, Gelegenheit zum Vortrag mit Videofeedback

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie eine Präsentation mit, an der Sie arbeiten möchten; denken Sie ggf. auch an einen Laptop o. ä.

Referentin

Katja John

■ Termin

03.06.2019, 10:00–18:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Fortgeschrittene Promovierende
und Postdocs aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 8 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 20.05.2019 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de

■ Kontakt

Birthe Kaiser
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Referent

Prof. Dr. Daniel Wrede

www.danielwrede.de

■ Termine

11.06.2019, 10:00–17:30 h und
12.06.2019, 9:00–16:30 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 27.05.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Disputationstraining

Die Disputation ist der krönende Abschluss einer langen Phase der wissenschaftlichen Ausbildung. Häufig wird dem Tag jedoch nicht mit Gelassenheit und Freude entgegengesehen. Stattdessen dominieren Aufregung und Zweifel am eigenen Standing die Vorbereitung. Nutzen Sie unser Disputationstraining, um eine Schlüsselkompetenz erfolgreicher Wissenschaftler/-innen zu diesem Anlass zu optimieren – das sichere und überzeugende Darstellen eigener Forschungsergebnisse. Führen Sie Ihre Hörerinnen und Hörer durch eine strukturierte Gedankenwelt! Vermitteln Sie souverän zwischen Leinwand und Publikum! Begeistern Sie! Werden Sie sichtbar und trainieren Sie, überzeugende Leistungen überzeugend darzustellen!

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie beherrschen Techniken, mit denen Sie die Prägnanz der Inhalte Ihres Vortrags erhöhen können.
- Sie sind in der Lage, einen strukturierten Aufbau Ihres Vortrags zu erarbeiten.
- Sie können die Präsenz im Kontakt mit dem Publikum steigern.
- Sie kennen Strategien zum Umgang mit Lampenfieber und Prüfungsfragen.

Weiterbildungsmethoden

Impulsvorträge des Referenten, angeleitete Selbstreflexion, Vortrag der Teilnehmenden im Plenum, Feedback durch Gruppe und Trainer, problem- und lösungsorientierter Austausch

EMF – Moderationstraining



Gruppen zu leiten und sicher zum Ergebnis zu führen ist eine Kompetenz, die immer wichtiger wird. Auch an Hochschulen gehören Arbeitsgruppentreffen zum wöchentlichen Arbeitspensum, seien es Sitzungen mit Kolleginnen und Kollegen, Besprechungen in der Forschungsgruppe, Beratung von Studierenden-gruppen oder die Durchführung von Kolloquien und Konferenzen. Und jede/r hat bestimmt schon erlebt, dass solche Besprechungen mitunter langweilen und zu wenig ergebnisorientiert sind. Damit genau das nicht passiert, gibt es entsprechende Moderationsmethoden. Unter Einsatz von Medien und Visualisierungen und mit einem etablierten Ablaufschema können Sie alle Besprechungen und Veranstaltungen so gestalten, dass diese effizient sind und eine gute Arbeitsatmosphäre entsteht.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- sich professionell zu verhalten und die Arbeitsfähigkeit in der Gruppe sicherzustellen,
- Besprechungen effektiv vorzubereiten, einen Zeitplan zu erstellen sowie die Nachbereitung sicherzustellen,
- mit den Visualisierungsmedien gekonnt umzugehen und Ergebnisse für alle transparent zu dokumentieren,
- Konferenzen zielorientiert zu leiten und
- Moderationstechniken/-methoden für verschiedene Gruppensituationen und Kontexte auszuwählen und gekonnt anzuwenden.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltlicher Input, praktische Übung, Reflexion, Feedback

Referentin

Antje Schuck-Schmidt

www.schuck-training.de

■ Termine

19.07.2019, 9:00–17:00 h und
20.07.2019, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 04.07.2019 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive

■ Kontakt

Birthe Kaiser
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Instructor

Dr. Alexander Schiller

www.schillermertens.de

Dates

March 25, 2019, 9 am–5 pm, and
March 26, 2019, 9 am–5 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 15 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline March 11, 2019

Contact

N. N.
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Project Management for Scientists

The aim of this course is to convey methodical knowledge of effective project planning and project implementation in an academic environment. This highly interactive workshop will give you an opportunity to build your understanding, skills, and confidence in project management and trains you to

- consider alternative perspectives (from your supervisor, coworkers, etc.),
- understand system dynamics and the complexity of issues and actors, and
- work toward constructive outcomes through collaborative processes in science.

Intended Learning Outcomes

- You will be able to apply project management tools, such as PISPAR, and define SMART goals.
- You will be able to plan one of the most important projects: your career!
- You will be familiar with techniques in self- and time management.

- You will understand roles, functions, and responsibilities in teams.
- You will know how to integrate an intercultural dimension into your interdisciplinary research and work.
- You will be able to communicate effectively in your management processes (e.g., by giving feedback, engaging in active listening).

Didactic Methods

Interactive lectures, Q&A sessions, single and group work on your actual projects, simulations, activities, and games

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

EMF – Achtsam führen



Gute Führung ist gekennzeichnet durch achtsame Wahrnehmung und wertschätzende und klare Kommunikation mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, durch das Wahrnehmen und Fördern von Talenten, durch Strukturgebung und auch durch das „Kümmern“ um die Mitarbeiter/-innen in schwierigen Situationen. Der „Mensch“ in der Rolle der/des Vorgesetzten spielt eine entscheidende Rolle für die Atmosphäre am Arbeitsplatz, die Arbeitszufriedenheit und nicht zuletzt für den Output des Teams und den Erfolg des Unternehmens oder des Projekts, wie auch zahlreiche Untersuchungen zeigen. Dabei ist von entscheidender Bedeutung, wie der „Mensch“ Chef mit sich selbst umgeht: Kann er oder sie sich selbst angemessen führen? Kann er oder sie seinen oder ihren Stress gut bewältigen? Sorgt er oder sie ausreichend für sich selbst?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können die Auswirkungen von Führungsverhalten auf das Team und auf den Einzelnen einschätzen.
- Sie beherrschen Tools einer achtsamen und wertschätzenden Mitarbeiterführung.
- Sie verstehen „Self Care“ als Teil Ihrer Führungsaufgabe.

Weiterbildungsmethoden

Zu den Themen kommen im Wechsel theoretische Inputs, praktische Übungen und Plenumsdiskussionen zur Anwendung. Aktivitäten werden durchgeführt, Realsituationen simuliert sowie Gelegenheiten zur Selbstreflexion und zum Feedback angeboten. Dabei wird stets der Praxisbezug hergestellt. Eine lockere Atmosphäre ist garantiert. Eigene Beispiele aus dem Berufsalltag sind ausdrücklich willkommen!

Referentin

Barbara Schade

www.barbara-schade.de

■ Termine

09.04.2019, 9:00–17:00 h und
10.04.2019, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 25.03.2019 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive

■ Kontakt

Birthe Kaiser
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Referent

Oliver Leibrecht

www.euton.de

■ Termin

29.04.2019, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 15.04.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Souverän klären – Kommunizieren in kritischen Gesprächssituationen

Wissenschaftliches Arbeiten ist in der Regel zu komplex, als dass eine Person alle dazu nötigen Schritte in Personalunion durchführen könnte. Die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Personen mit möglichst geringen Reibungsverlusten ist daher ein entscheidender Faktor im wissenschaftlichen Betrieb. Gerade da, wo mehrere Personen unter Zeit-/Leistungsdruck zusammenarbeiten, entstehen erfahrungsgemäß vermehrt kritische Situationen. Genau an diesen schwierigen Stellen ist die Kunst gefordert, Kooperation zu gestalten. Gelingt dies, werden persönliche sowie Arbeitsbeziehungen belastbarer und vertrauensvoller und wissenschaftlicher Erfolg wird leichter erreichbar.

Inhalte

- Basiswissen über Kooperation unter Zeit- und Leistungsdruck
- Gesprächsverhalten, welches die Kooperationsfähigkeit in Gruppen erleichtert
- Verbindlichkeit erhöhen durch klare Zusagen, souveräne Absagen und klärende Vereinbarungen
- Verhandlungsstrategien in kritischen Situationen

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, kritischen Gesprächssituationen mit Kooperationsverhalten und Verhandlungsgeschick zu begegnen (Input, Erfahrungsaustausch, Übung, Feedback).
- Nach Reflexion der Möglichkeiten Ihrer verbalen und nonverbalen kommunikativen Ausdrucksmittel sind Sie in der Lage, diese authentisch einzusetzen (Input, Erfahrungsaustausch, Übung, Feedback).

Voraussetzungen

Bringen Sie Freude am Austausch, Mut zum Ausprobieren und Offenheit für die anderen Workshop-teilnehmenden mit!

EMF –

Frauen führen anders. Wirklich?

Ein Führungstraining für Frauen



Immer mehr Frauen gehen in Führung. Es wird selbstverständlicher, doch einfach ist es (immer noch) nicht. Oft wird von Frauen ein „Mehr“ erwartet – an Fachkompetenz, an Entscheidungs-, Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit und an selbstsicherem und klarem Auftreten. Vieles davon bringen Frauen bereits mit – eine hohe Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, ein konstruktives Herangehen an Probleme und Einfühlungsvermögen gegenüber ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In diesem Workshop geht es darum, Führungsstärken bewusst zu machen, die Frau in Führung in den Mittelpunkt zu setzen und mit Widerständen und Schwierigkeiten gut umgehen zu lernen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können sich, Ihre Ideen und Ziele gut darstellen und treten authentisch und souverän auf.
- Sie kennen Ihre eigene (Führungs-)Biografie und wissen um Ihre Stärken, Ressourcen und Visionen.
- Sie kennen die verschiedenen Führungsstile.

- Sie wissen um Ihren eigenen Führungsstil und welche Erwartungen an Sie als (weibliche) Führungskraft gestellt werden.
- Sie motivieren Ihre Mitarbeiter/-innen gendergerecht.
- Sie überprüfen Ihr Verhältnis zu Macht und nutzen Führungsinstrumente für gutes Teamwork, gute Zielerreichung und konkrete Ergebnisse.

Weiterbildungsmethoden

Input der Trainerin, Einzel- sowie Gruppenarbeiten, Fallbesprechungen und Gesprächssimulationen mit Feedback

Voraussetzungen

Idealerweise haben Sie bereits ein Seminar zum Thema Führung besucht.

Referentin

Carolin Fey

www.frauenkolleg.de

■ Termin

09.05.2019, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Weibliche Promovierende und
Postdocs aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 24.04.2019 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive

■ Kontakt

Birthe Kaiser
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Instructor

Dr. Alexander Schiller

www.schillermertens.de

Dates

May 23, 2019, 9 am–5 pm, and
May 24, 2019, 9 am–5 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 15 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

Registration

www.uni-kassel.de/go/anweive
Deadline May 8, 2019

Contact

Birthe Kaiser
Postdoctoral Program
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

EMF – Management of Third-Party Funded Projects



Once you have been granted third-party funding, you will be responsible for the following tasks which we will address at this workshop:

- Planning your kickoff meeting.
- Leading your project in accordance with the regulatory framework of your funding organization (e.g., DFG, EU, BMBF) and the university. This involves responsibility for the research, budget, and people on your team.
- Requesting staff and dealing with changes of staff and salary adjustments.
- Submitting research and financial reports.
- Receiving and incorporating assistance from your administration.

This workshop deals with project management in academia and especially in third-party-funded projects. The goal is to assist you in developing an understanding of the requirements of and your skills and confidence in managing third-party-funded projects.

Intended Learning Outcomes

- You will know how to effectively manage your project in terms of providing leadership in matters of research, budget, people, and time while respecting the regulatory framework of your funding organization.
- You will be familiar with the basics of how to employ and lead staff and how to deal with changes of staff and make salary adjustments.
- You will be able to submit coherent research and financial reports to your funding organization.
- You will be able to enhance the overall effectiveness of your research projects.

Didactic Methods

Instructor input, presentations, Q&A sessions, group work on your current projects, simulations

Requirements

Please bring your own (planned) research proposal. Confidentiality is respected.

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

EMF participants have priority in registration.

EMF –

Grundlagen des Drittmittelrechts



Die Einwerbung von Drittmitteln dient heutzutage nicht mehr nur dazu, Forschungsvorhaben trotz chronischer Unterfinanzierung der Universitäten durchzuführen. Drittmittel dienen den Hochschulen darüber hinaus auch in weiten Bereichen der Finanzierung von Lehre und Nachwuchsförderung. Die Drittmittelstärke einer Universität wird immer mehr als Bewertungsmaßstab für deren Qualität in Lehre und Forschung herangezogen und spielt auch für das Ansehen einzelner Hochschullehrer/-innen eine Rolle.

Der Workshop möchte insbesondere die rechtlichen Basics, die es im Rahmen der Drittmittel zu beachten gilt, behandeln. So werden neben allgemeinen auch arbeitsrechtliche und beamtenrechtliche Fragestellungen erörtert, steuer- und strafrechtliche Aspekte thematisiert und Beispiele aus der aktuellen Rechtsprechung vorgestellt.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die rechtlichen Grundlagen von Drittmitteln.
- Sie sind in der Lage, allgemeine sowie arbeits- und beamtenrechtliche Fragen bezüglich des Drittmittelrechts realistisch einzuschätzen.
- Sie haben einen Überblick über steuer- und strafrechtliche Aspekte des Drittmittelrechts.

Weiterbildungsmethoden

Input, Präsentation, Diskussion

Voraussetzungen

Bis zehn Tage vor Workshopbeginn haben Sie die Möglichkeit, uns besondere Fragen und Anliegen zum Thema des Kurses mitzuteilen.

Referentin

Dr. Irina Grgić

- **Termin**
07.06.2019, 9:00–13:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 15 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 23.05.2019 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive
- **Kontakt**
Birthe Kaiser
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Referenten

Dr. Michael Hinz
Dr. Sarah Weber

www.hinz-ohne-kunz.de
www.sarah-weber.net

Karriereentwicklung für Postdocs – Promotionsbetreuung



FORSCHUNGSCAMPUS MITTELHESSEN

■ Termine

13.06.2019, 10:00–18:00 h und
14.06.2019, 9:00–16:30 h

■ Veranstaltungsort

Justus-Liebig-Universität Gießen
Ludwigstr. 23
Seminarraum 315
35390 Gießen

■ Zielgruppe

Fortgeschrittene Postdocs aller Fachrichtungen, die Mitglieder der MARA oder des GGS/GGL (Gießen) sind

■ Modalitäten

Maximal 16 Teilnehmende
Intern 50,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 29.05.2019 unter
info@ggs.uni-giessen.de

■ Kontakt

Birthe Kaiser
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Der Workshop richtet sich an junge, promovierte Wissenschaftler/-innen, die Promotionen inhaltlich begleiten oder zukünftig betreuen wollen. Diese Aufgabe stellt einerseits für diese Personengruppe einen wichtigen Baustein auf dem Weg zur wissenschaftlichen Karriere dar. Andererseits sollen auch die Promovierenden zur strategischen Karriereentwicklung ermutigt werden, weshalb Sie am ersten Workshoptag zunächst einen Überblick über Good Practices der Qualifizierung von Promovierenden erhalten. Zudem wird ein Einblick in rechtliche Aspekte der Promotionsbegleitung gegeben, unter anderem in arbeits- und personalrechtliche Fragen wie das Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) oder datenrechtliche Fragen. Passend für die jeweilige Promotionsphase entwickeln die Kursteilnehmer/-innen einen Maßnahmenkoffer für die Praxis. Am zweiten Workshoptag stehen das eigene Rollenverständnis, etwa die Herausforderungen lateraler Führung, und konkrete Beratungssituationen im Vordergrund.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über Good Practices der Promovierendenbetreuung.
- Sie sind in der Lage, eine den jeweiligen Bedarfen der Promovierenden angemessene Form der Promotionsbegleitung zu wählen.

- Sie wissen, was bei der Begleitung und Betreuung von Promotionen rechtlich zu beachten ist, und kennen die damit einhergehenden Rechte und Pflichten.
- Sie kennen die Rahmenbedingungen einer Promotion, z. B. die wichtigsten personal- und arbeitsrechtlichen Fragen, und haben Einblick in die Grundzüge des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.
- Sie reflektieren Ihr eigenes Rollenverständnis und reagieren dementsprechend in Beratungssituationen.

Weiterbildungsmethoden

Theoretischer Input, praktische Übungen und Teamarbeit

Voraussetzungen

Vorab wird eine Bedarfsabfrage versandt, um die Workshopinhalte an Ihren Vorkenntnissen und Bedarfen auszurichten.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Programms „Karriereentwicklung für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden“ des Gießener Graduiertenzentrums Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (GGS), des Giessener Graduate Centre for the Life Sciences (GGL) und der MARA unter dem Dach des Forschungscampus Mittelhessen statt.

Hochschulkarriere und Familienplanung – Alles unter einen Hut?

Die Phase der Promotion und die frühe Postdoc-phase sind entscheidend für den weiteren Verlauf der eigenen wissenschaftlichen Karriere und stehen im ständigen Spannungsfeld zwischen abhängiger Beschäftigung und wissenschaftlicher Eigenständigkeit. Wissenschaftler/-innen sind mit zahlreichen beruflichen Herausforderungen konfrontiert: Entwicklung eines Forschungsprofils, selbstständige Publikationstätigkeit, Erarbeitung eines Lehrportfolios, Beteiligung an der wissenschaftlichen Kommunikation, Aufbau eines eigenen Netzwerks und Auslandsaufenthalte. Wissenschaftliche Karrierewege sind zudem durch hohe Flexibilitätsanforderungen und Planungsunsicherheit geprägt. Im Seminar werden Sie wissenschaftliche Karrierewege und Anforderungen kennenlernen und wichtige Meilensteine in Ihrer persönlichen Karriereplanung identifizieren. Sie werden zudem reflektieren, wie Ihre möglichen beruflichen Pläne mit Ihren familiären Wünschen vereinbar sind bzw. Strategien kennenlernen, wie Familien- und Karrierepläne zusammenpassen können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Anforderungen an und Voraussetzungen für eine wissenschaftliche Karriere sowie deren wichtigste Stationen (Input durch Dozentin, Gruppenarbeit).
- Sie wissen, welche Anforderungen an die akademische Karriere Sie bereits erfüllen und was für Sie nächste wichtige Qualifikationsschritte sind (Selbstanalyse, Soll-Ist-Abgleich).
- Sie sind in der Lage, die Herausforderungen durch Familien- und Karriereplanung in Bezug auf Ihre persönliche Situation realistisch einzuschätzen (Input durch Dozentin und Teilnehmer/-innen, Vorstellung von Rollenmodellen, Gruppenreflexion).

Referentin

Dr. Dieta Kuchenbrandt

www.schainundkuchenbrandt.com

■ Termin

18.06.2019, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 03.06.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referent

Ingo Schüler

www.iad.de

■ Termine

02.07.2019, 9:00–16:30 h und
03.07.2019, 9:00–16:30 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 17.06.2019 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

N. N.
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

BWL für Nicht-Betriebswissenschaftler/-innen

Für Fach- und Führungskräfte werden neben Fachwissen und sozialer Kompetenz betriebswirtschaftliche Kenntnisse in Zukunft immer relevanter. Modernes, projektorientiertes Arbeiten erfordert zunehmend organisatorische, kaufmännische sowie personalbezogene Kenntnisse.

Mit diesem Intensivseminar erhalten Sie Einblicke in die Kernbereiche der BWL und erarbeiten Grundlagen für betriebswirtschaftlich orientiertes Handeln.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind vertraut mit ökonomischen Grundbegriffen wie Wirtschaften, dem ökonomischen Prinzip, dem Opportunitätskostenprinzip sowie Produktionsfaktoren (Vortrag).
- Sie kennen die Begriffe Betrieb, Unternehmen, Firma, Konzern und die verschiedenen Rechtsformen (Vortrag).
- Ihnen sind die Grundzüge der Bilanzierung und Bilanzanalyse, der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses, der Prüfungs- und Publizitätspflicht von Konzernabschlüssen und der Unternehmensbewertung bekannt (Vortrag, Gruppenarbeit).
- Sie verstehen die Begriffe Investition und Finanzierung sowie Controlling (operativ und strategisch) und kennen betriebliche Kennziffern, betriebswirtschaftliche Analysen und Break-Even-Analysen (Vortrag, Diskussion).
- Sie verfügen über Grundkenntnisse des Marketings (operatives Marketing, strategisches Marketing, Marketing-Konzeption, Marketing-Mix) (Vortrag).
- Sie haben Einblick in die strategische Unternehmensführung und die Strategieentwicklung (Vortrag, Diskussion).
- Sie kennen die Boston Consulting Group Matrix und die Balanced Scorecard (Vortrag).

Wie funktionieren Unternehmen? – Mein Einstieg in die Wirtschaft

Sie planen, nach Ihrer Promotion in ein Unternehmen einzusteigen? Um beurteilen zu können, welche Tätigkeiten in einem Unternehmen für Sie die richtigen sind, sollten Sie Kenntnis darüber haben, wie Unternehmen „ticken“. Welche Abläufe und Prozesse, Funktionen und Verantwortlichkeiten gibt es in einem Unternehmen? Um spätere Enttäuschungen und Frustrationen bei Ihrem Job zu vermeiden, sollten Sie Klarheit darüber haben, welche Qualifikationen für die verschiedenen Tätigkeiten im Unternehmen erforderlich sind.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über die Prozesse, Abläufe und Funktionen eines Unternehmens.
- Sie kennen den Unterschied zwischen Aufbau- und Ablauforganisation und Ihre potenzielle Rolle darin.
- Sie wissen, welche Tätigkeiten und Positionen es für Sie nach Ihrer Promotion in einem Unternehmen gibt.

- Sie wissen, welche Qualifikationen, Kompetenzen und Erfahrungen ein Unternehmen von Ihnen erwartet, und können eventuelle Stolpersteine im Job umgehen.

Weiterbildungsmethoden

Zur Veranschaulichung der einzelnen Prozesse und Funktionen in einer Organisation werden wir ein Unternehmen simulieren. Sie werden dabei die Verantwortung für eine bestimmte Rolle im Unternehmen übernehmen.

Referent

Dr. Martin Kaminski

■ Termine

06.02.2019, 9:00–17:00 h und
07.02.2019, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 22.01.2019 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

N. N.
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Instructor

Dr. Julia Späth

www.fit4trust.com

Getting Started – Time and Self-Management

DAAD



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Date

February 16, 2019, 9 am–5 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

International doctoral candidates
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 12 participants
Free of charge

Registration

At getting.started@uni-marburg.de
Deadline February 1, 2019

Contact

Birthe Kaiser
Postdoctoral Program
06421 28 21333
getting.started@uni-marburg.de

The objective of this workshop is to optimize your individual time and self-management during the PhD phases. You will reflect on the strengths and weaknesses of your personal work habits and procrastination strategies. You will identify daily distractions and develop strategies to counteract distractions to more efficiently achieve your personal goals. You will learn to define milestones in order to identify priorities and organize your tasks accordingly. The overall focus of the workshop lies on the improvement of your current scientific work situation. Tutorials will be offered to inform you about strategies and techniques. You will obtain the methodological competence to design your personal systems of time and self-management, which can also be applied to new situations in the future.

Intended Learning Outcomes

- You will be able to improve your time and self-management by applying strategies and techniques.
- You will be able to identify distracting factors and develop counteraction strategies.
- You will be able to verbalize personal goals and define milestones.

- You will know how to set priorities and how to organize your tasks accordingly.
- You will be able to identify your personal energy peaks and know how to use them in planning your activities on a daily and weekly basis.

Didactic Methods

Situation analysis and self-reflection, tutorials on methods and techniques, discussion of best practices in small groups and the plenum, individual action planning and application of methods and techniques

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

This event is funded by the German Academic Exchange Service (DAAD) and financed by the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF).

EMF – Einführung in das Zertifikatsprogramm



In dieser Eingangsveranstaltung für das Zertifikatsprogramm „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ (EMF) reflektieren Sie die Bedeutung von Drittmittelprojekten für Ihre wissenschaftliche Karriere und erarbeiten die Grundlagen für die Entwicklung, Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten:

1. Reflexion Ihrer Karriereziele: Sie erhalten die Möglichkeit, sich in Kleingruppen miteinander bekanntzumachen und über Ihre bisherigen wissenschaftlichen Werdegänge und Karriereziele zu diskutieren.

2. Entwicklung einer Projektidee: Ausgehend von Ihren wissenschaftlichen Zielen entwickeln Sie erste Ansätze einer Projektidee und bringen diese in Zusammenhang mit Ihren Karrierezielen.

3. Förderinstitutionen und deren Kriterien: Dieser Punkt befasst sich zum einen mit den Grundlagen, Mechanismen sowie den Akteurinnen und Akteuren des Wissenschaftssystems in Deutschland und Europa, zum anderen mit Förderprogrammen und deren Kriterien.

4. Durchführung Ihres Projekts: Die Themen Mitarbeiter/-innengewinnung und -führung sowie die Kommunikation im Rahmen von Drittmittelprojekten werden exemplarisch anhand von Übungen erarbeitet.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen einige Grundlagen für die erfolgreiche Entwicklung, Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten.
- Sie stellen einen Bezug Ihres Drittmittelprojekts zu Ihrer eigenen wissenschaftlichen Karriere her.

Weiterbildungsmethoden

Informationseinheiten, Selbstreflexionen, Übungen

Referentin

Dr. Beate Scholz

www.scholz-ctc.de

■ Termin

19.02.2019, 9:30–16:30 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Ausschließlich EMF-Teilnehmende

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 25,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 04.02.2019 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive

■ Kontakt

Birthe Kaiser
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Dieta Kuchenbrandt

www.schainundkuchenbrandt.com

■ Termine

21.02.2019, 9:00–17:00 h und
22.02.2019, 9:00–13:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 40,- EUR
Extern 100,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 06.02.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Should I stay or should I go? – Karrierewege für Wissenschaftler/-innen der Geistes- und Sozialwissenschaften innerhalb und außerhalb der Hochschule

Sie sind als Wissenschaftler/-innen hochqualifizierte Fachkräfte und Expertinnen bzw. Experten Ihres Fachgebietes. Gleichzeitig haben viele Wissenschaftler/-innen der Geistes- und Sozialwissenschaften den Eindruck, dass die während der Promotion erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen primär innerhalb des Wissenschaftssystems bedeutsam sind, aber für eine alternative Perspektive in Verwaltung und Wirtschaft keinen Marktwert besitzen. Die Karrierewege innerhalb des Hochschulsystems erscheinen wiederum oft undurchsichtig und schlecht planbar. Damit verengt sich der Blick für die Möglichkeiten einer Karriere sowohl innerhalb wie auch außerhalb des Wissenschaftsbetriebs. Das Seminar soll Sie darin unterstützen, sich mit Ihren Karriereoptionen und -anforderungen innerhalb des Hochschulsystems auseinanderzusetzen, Ihr eigenes akademisches Profil zu reflektieren und gegebenenfalls Schritte für dessen Weiterentwicklung abzuleiten. Gleichzeitig setzen Sie sich mit den Karrierewegen und Qualifikationsanforderungen außerhalb der Universität auseinander. Der Workshop bietet Gelegenheit, Ihre beruflichen Interessen und Motive besser kennenzulernen sowie Ihre persönlichen Kompetenzen zu analysieren. Damit soll Ihnen

das Seminar ermöglichen, informierte und reflektierte Entscheidungen hinsichtlich der beruflichen Optionen nach der Promotion treffen zu können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Anforderungen an und Voraussetzungen für eine wissenschaftliche Karriere sowie deren wichtigste Stationen (Input durch Dozentin, Gruppenarbeit).
- Sie haben einen allgemeinen Überblick über den außeruniversitären Arbeitsmarkt für promovierte Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen in Deutschland und die allgemeinen Qualifikationsanforderungen (Input durch Dozentin, Diskussion).
- Sie kennen Ihre beruflichen Motive und wichtigsten Kompetenzen und sind in der Lage, diese mit verschiedenen beruflichen Optionen abzugleichen und zu kommunizieren (Selbstreflexion, Erarbeitung in Zweiergruppen, Übung im Plenum).

Karriereentwicklung für Postdocs – Berufungstraining



Sie befinden sich als Postdoktorand/-in auf dem Weg zur Professur? In der Veranstaltung werden folgende Themenbereiche bearbeitet:

- Wann und wie bewerbe ich mich auf welche Professur?
- Wie sehen optimale Bewerbungsunterlagen aus?
- Was wird bei einem Probevortrag oder einer Probelehrveranstaltung von mir erwartet?
- Runder Tisch „Hinter den Kulissen von Berufungskommissionen“
- Kurzer Input zu Berufungsverhandlungen

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, sich optimal auf eine Professur zu bewerben.
- Ihnen ist bewusst, wie ein Berufungsverfahren in der Regel abläuft.
- Für das Gespräch mit der Berufungskommission sind Sie auf die grundsätzlichen Fragen vorbereitet und für viele spezielle Aspekte sensibilisiert.

Weiterbildungsmethoden

Vortrag, praktische Übungen, Diskussion

Voraussetzungen

Teilnehmende sind verpflichtet, ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 12.02.2019 einzureichen.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Programms „Karriereentwicklung für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden“ des Gießener Graduierten-zentrums Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (GGS), des Giessen Graduate Centre for the Life Sciences (GGL) und der MARA unter dem Dach des Forschungscampus Mittelhessen statt.

In diesem Programm bieten wir zudem am 13. und 14. Juni 2019 die Veranstaltung „Karriereentwicklung für Postdocs – Promotionsbetreuung“ an.

Referentin

Dr. Ulrike Preißler

■ Termine

26.02.2019, 9:15–17:00 h und
27.02.2019, 9:15–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Fortgeschrittene Postdocs aller Fachrichtungen, die Mitglieder der MARA oder des GGS/GGL (Gießen) sind

■ Modalitäten

Maximal 8 Teilnehmende
Intern 50,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 28.01.2019 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de

■ Kontakt

Birthe Kaiser
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Instructor

Andrew Cerniski

■ Date

March 20, 2019, 9 am–5 pm

■ Venue

MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

■ Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

■ Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 25 EUR
External 75 EUR

■ Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline March 5, 2019

■ Contact

N. N.
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Get that Job! – Applying & Interviewing for Positions in Industry and Research

You've heard it often: after your PhD, you will be facing a highly competitive employment market. Obtaining a job in industry or a postdoctoral position in a research institute can be all the more challenging when you need to apply in English. That is where this workshop is meant to help. It focuses on the distinctive aspects of applying for industry jobs and short-term research placements in English speaking countries or with any organization worldwide which follows Anglo-American hiring conventions, and it provides training in navigating selected stages of that process, including creating your curriculum vitae, writing your cover letter and handling the interview. The workshop is held in English by a native speaker.

- You have improved interviewing skills and are able to apply to your own situation lessons learned from the interview experience of others (presentation, role-plays, feedback).
- You are aware of several resources you can explore for positions (handout).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Intended Learning Outcomes

- You are, by examining selected aspects of the curriculum vitae and assimilating insights into your own profile, familiar with principles which can help you make your CV clearer and more impressive (handouts, writing practice, feedback).
- You have an overview of formal matters relevant when writing a cover letter as well as insights into choosing and structuring the letter's content effectively (handouts, written practice, feedback).

German Course – For International Doctoral Candidates and Postdocs

DAAD



Auswärtiges Amt

If you are doing research or if you work at Philipps-Universität Marburg in a language other than German and would like to start learning German at beginners level (A1.1), you are welcome to join our German evening class for doctoral candidates and postdoctoral researchers. Through its combination of systematic language study and communicative activities, it will give you a start into the new language in a practical way. The class takes place twice a week, and you should be able to invest an additional hour or two per week for out of class work in order to achieve satisfying learning results.

Since this is a beginners class, no placement test is necessary. In case you have some knowledge of German and wonder if you are eligible for this class, please do the online placement test which can be found on the website below.

Further information:

www.uni-marburg.de/sprachenzentrum/lehrangebot/daf

This offer is a cooperative project of the Modern Language Center, the International Office and Family Service (Dezernat VI) and the Marburg University Research Academy. It is funded by the German Academic Exchange Service (DAAD) and financed by the Federal Foreign Office. Thanks to this financial support, the course can be offered free of charge.

Instructors

Teachers from the
Modern Language Center of
Philipps-Universität Marburg

■ Dates

Twice a week,
beginning in April 2019

■ Venue

To be announced later

■ Target group

Doctoral candidates and postdocs
who have no knowledge of German

■ Modalities

Minimum number of 5 participants
Free of charge

■ Registration

Online within the time span
advertised

■ Contact

Dr. Susanne Duxa
Modern Language Center
06421 28 21324
duxa@uni-marburg.de

Instructor

Dr. Jan Schmidt

www.janschmidt-training.de

DAAD



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Doing Your PhD in Germany

■ **Date**

April 1, 2019, 9:30 am–5:30 pm

■ **Venue**

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

■ **Target group**

International doctoral candidates
from all disciplines

■ **Modalities**

Maximum number of 12 participants
Free of charge

■ **Registration**

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline March 18, 2019

■ **Contact**

Katrin Hardy
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

This workshop pursues two main objectives. The first is to give international PhD candidates an overview of the scientific landscape and university structures in Germany: What is the difference between universities and universities of applied sciences? Are universities the only place where you can do research? Where does all the money come from? We will also look behind the scenes: What does the structure of a university look like? Which institutions or administration units should a PhD candidate know about?

The second aim of the workshop is to deal with techniques for planning a PhD: How to come to terms with the many tasks and limited time? What does this mean for your thesis? We will approach your PhD as a project that needs to be planned and make use of the basic tools of project management for this purpose. Throughout the workshop, we will take a closer look at the German scientific culture and its differences to other cultures. Additionally, we will have enough time to discuss your questions.

Intended Learning Outcomes

- You will have basic knowledge of the German scientific landscape (trainer input, work in small groups).
- You will be familiar with the structures of a German university (group work, presentation).
- You will be acquainted with basic techniques of time planning and will learn to apply them to your scientific work (trainer input, group work, individual work).
- You will be aware of cultural differences and their impact on your scientific surroundings (discussion, trainer input).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

This event is funded by the German Academic Exchange Service (DAAD) and financed by the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF).

Jobinterviewtraining für Postdocs

Sie sind Postdoc und wollen nach einer mehrjährigen Postdoctätigkeit außerhalb der Universität Fuß fassen? In diesem eintägigen Workshop wird ein sicheres, authentisches und interessantes Auftreten im Bewerbungsgespräch für Ihre weitere Karriere trainiert.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- In Bewerbungsgesprächen treten Sie sicher, authentisch und interessant auf.
- Sie haben Ideen zum Umgang mit typischen Fragen.
- Brüche und Lücken im Lebenslauf stellen Sie überzeugend dar.
- Sie präsentieren Ihre Stärken authentisch und prägnant.
- Sie können überzeugende Antworten bzgl. eigener Entwicklungsfelder (Schwächen) formulieren.
- Sie stellen den Interviewerinnen und Interviewern die richtigen Fragen.
- Sie kennen Techniken der körpersprachlichen Präsenz.
- Sie kennen Techniken zum Regulieren der eigenen Aufregung.

Weiterbildungsmethoden

Systematisches Training: Vortrag und Diskussion im Plenum

Voraussetzungen

Bitte senden Sie Ihren aktuellen CV/Lebenslauf bis zum 02.05.2019 an mara.postdoc@uni-marburg.de. Herr Prof. Dr. Wrede wird Ihnen dann im Vorfeld der Veranstaltung im Rahmen eines zuvor vereinbarten Telefontermins bereits ein Feedback dazu geben, sodass am 17.05.2019 direkt mit dem Interviewtraining begonnen werden kann. Bitte bringen Sie Ihren Lebenslauf sowie eine Stellenausschreibung, die Sie interessiert, zum Training mit.

Referent

Prof. Dr. Daniel Wrede

www.danielwre.de

- **Termin**
17.05.2019, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Postdocs aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Intern 40,- EUR
Extern 100,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 17.04.2019 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Birthe Kaiser
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Julia Michael

Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften

- **Termin**
15.06.2019, 10:00–14:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und fortgeschrittene
Studierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 31.05.2019 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Katrín Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Die Durchführung eines Promotionsprojektes erfordert organisatorisches Geschick und Kreativität, auch bei den Überlegungen zur Finanzierung. Im Workshop lernen Sie unterschiedliche Möglichkeiten kennen, die Promotionsphase in finanzieller Hinsicht gut zu meistern.

Folgende Optionen stehen im Fokus des Workshops:

- Stipendien
- Arbeitsstellen innerhalb und außerhalb der Wissenschaft
- Crowdfunding

Wir erarbeiten gemeinsam, welche Faktoren bei der Wahl der Finanzierungsform beachtet werden sollten und welche individuellen Gegebenheiten bei der Suche nach einer passenden Finanzierung entscheidend sind. Ganz konkret werden wir mithilfe von Suchmaschinen nach möglichen Angeboten für Sie suchen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen Vor- und Nachteile verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten und können die für Sie geeignete auswählen (Gruppenarbeit, Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum).
- Sie haben einen Überblick über die Förderlandschaft für Promovierende in Deutschland und bedienen die Stipendiendatenbanken bedarfsgerecht (Trainerinput, Einarbeitung in Datenbanken durch Fallbeispiele).
- Sie analysieren Stellenausschreibungen im Hinblick auf ihre Eignung als Promotionsstelle und können verklausulierte Formulierungen entschlüsseln (Einzelarbeit, Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum).

Bitte beachten Sie auch unseren ergänzenden Workshop „Promotion – Ja oder nein?“ am 17.06.2019, 9:00–16:00 h.

Promotion – Ja oder nein?

In diesem Kurs geht es um die Entscheidung für oder gegen eine Promotion und um die Besonderheiten beim Bewerben auf wissenschaftliche Stellen. Im ersten Teil erfassen Sie Ihre individuellen beruflichen und persönlichen Motive und wägen diese gegeneinander ab. Im zweiten Teil werden die unterschiedlichen Möglichkeiten zu promovieren vorgestellt (Individualpromotion, strukturierte Promotion, Industriepromotion) und die dazu notwendigen formalen Voraussetzungen erörtert. Im dritten Teil erstellen Sie eine individuelle akademische Leistungsbilanz und ein Kurzexposé für Ihr potenzielles Forschungsprojekt, die als Grundlage für Ihre Bewerbung dienen können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können Argumente für und gegen eine Promotion abwägen.
- Sie wissen um die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Promotionswege und sind in der Lage, gezielt nach entsprechenden Promotionsstellen zu suchen.

- Sie erwerben Grundkenntnisse im formalen Ablauf von Promotionsverfahren und wissen, welche Bedeutung die Betreuer/-innenwahl und Betreuungsvereinbarungen haben.
- Sie kennen die Standards guter wissenschaftlicher Arbeit und sind über mögliche Stolpersteine im Promotionsprozess informiert.
- Für Ihre Bewerbung auf eine Promotionsstelle haben Sie ein Kurzexposé und eine individuelle Leistungsbilanz erstellt.

Weiterbildungsmethoden

Trainerinput, Einzel- und Gruppenarbeit

Bitte beachten Sie auch unseren ergänzenden Workshop „Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften“ am 15.06.2019, 10:00–14:00 h.

Referent

Dr. Andreas Stützer

www.selbstdenker.info

■ Termin

17.06.2019, 9:00–16:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und fortgeschrittene Studierende aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 03.06.2019 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

N. N.
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Instructor

Dr. Stefanie Rummel

www.soft-skill-seminar.de

- **Date**
July 6, 2019, 10 am–5 pm
- **Venue**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010
- **Target group**
International doctoral candidates
from all disciplines
- **Modalities**
Maximum number of 10 participants
Free of charge
- **Registration**
At getting.started@uni-marburg.de
Deadline June 21, 2019
- **Contact**
Birthe Kaiser
Postdoctoral Program
06421 28 21333
getting.started@uni-marburg.de

Getting Started – Voice and Speech Training

DAAD



Auswärtiges Amt

How do I get through vocally? – With the right technique everyone can use a strong and more convincing voice!

Content

- Learn how to get your arguments better heard.
- Find out how you can give long presentations without tiring out your voice.
- Apply easy vocal techniques that give you a warmer and more convincing vocal sound.
- Learn to highlight important words with your voice!
- Learn how to improve your articulation.
- Find out more about vocal health.
- Take care of your voice and you will be heard!

Intended Learning Outcomes

- You will be able to articulate your voice more clearly.
- You will be able to project your voice more strongly and comfortably in order to be heard in a meeting or a lecture.
- Your arguments will be better understood through underlining vocally what you say.

- You will be familiar with the basic vocal physiology and functions.
- You will be acquainted with different vocal techniques and aspects of vocal health.

Didactic Methods

Trainer input, exercises in groups and short individual sessions. You will be recorded at least twice to listen to your vocal development.

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

This event is funded by the German Academic Exchange Service (DAAD) and financed by the Federal Foreign Office.

Summer School

Verwaltung und Wissenschaftsmanagement – Überblick und Perspektiven für Einsteiger/-innen

Wie funktioniert eigentlich eine Verwaltung und das öffentlich-rechtliche Rechnungswesen? Wie gelange ich als Chemikerin oder als Sozialwissenschaftler in den öffentlichen Dienst? Und was genau machen Forschungsreferentinnen und -referenten an einer Hochschule oder an einer außeruniversitären Forschungseinrichtung?

Die frühzeitige Auseinandersetzung mit diesen Themen kann Ihnen dabei helfen, sich neue berufliche Perspektiven zu erschließen und den Einstieg in das Verwaltungswesen gezielt vorzubereiten. Sie erhalten einen Überblick über unterschiedliche Arbeitsfelder, Berufsprofile sowie Kompetenzen, die für einen Einstieg in dieses Berufsfeld zentral sind. Ein besonderes Augenmerk richten wir dabei auf Tätigkeiten im Wissenschaftsmanagement.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen verwaltungsrechtliche Grundlagen, die für einen Einstieg in administrative Berufsfelder notwendig sind.
- Sie kennen die Grundzüge des Aufbaus der öffentlichen Verwaltung in Deutschland und spezieller des Wissenschaftssystems.

- Sie haben einen Überblick über verschiedene Arbeitsfelder der Verwaltung, inklusive des Wissenschaftsmanagements, und sind in der Lage, Ihr eigenes Kompetenzprofil mit den Anforderungen der Tätigkeiten im öffentlichen Dienst abzugleichen und Ihren Weiterqualifizierungsbedarf zu spezifizieren.
- Sie kennen Grundlagen des Personal- und Arbeitsrechts im öffentlichen Dienst und verstehen die Auswirkungen auf Karrieremöglichkeiten.
- Sie haben ein Grundverständnis des öffentlich-rechtlichen Finanzmanagements.
- Sie können aktuelle Einzeldiskussionen bezüglich Themen aus dem Wissenschaftsmanagement in größere Kontexte einordnen.

Weiterbildungsmethoden

Neben theoretischen Inputs werden in Team- und Einzelarbeit verschiedene Aufgaben aus den genannten Bereichen bearbeitet.

Referenten

Jörg Benthien
Dr. Michael Hinz
Dr. Sarah Weber

■ Termine

10.–13.07.2019, 10:00–18:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
FI05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 100,- EUR
Extern 300,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 25.06.2019 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de

■ Kontakt

Birthe Kaiser
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Christine Schmidt

EMF –

Deutsche und europäische Forschungsförderung im Überblick



- **Termin**
19.01.2019, 9:00–16:30 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 15 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 04.01.2019 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive
- **Kontakt**
Birthe Kaiser
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Die Forschungsförderungslandschaft ist vielfältig. Von regionalen Förderprogrammen über nationale Fördermöglichkeiten bis hin zu europäischen Ausschreibungen gibt es viele Möglichkeiten, Forschungsvorhaben fördern zu lassen.

Nach einer Einführung in das deutsche und das europäische Forschungsförderungssystem werden die einzelnen Programme und Fördermöglichkeiten der DFG (Projektförderung, Forschungsstipendium, Eigene Stelle), verschiedener Stiftungen (Projektförderung, Zuschüsse, Fellowships) sowie die Programme der EU für die individuelle Antragstellung (MSCA, ERC Starting Grants) für jede Karrierestufe vorgestellt.

Sie erhalten zudem Einblick in die verschiedenen Antragsverfahren.

Des Weiteren werden Sie Gelegenheit haben, die strategische Nutzung dieser unterschiedlichen Formate für Ihre eigene wissenschaftliche Karriere einzuschätzen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die nationale und internationale Förderlandschaft.
- Sie können einschätzen, um welche Förderung Sie sich bewerben können, angefangen von der Tagungsfinanzierung bis hin zur Projektförderung.
- Sie wissen, wie Sie Ihre Karriereplanung gezielt durch die Einwerbung von Drittmitteln unterstützen können, indem Sie die unterschiedlichen Förderprogramme richtig einschätzen und bewerten.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltlicher Input, Präsentation, Gruppenarbeit

Voraussetzungen

Sie sind in der späten Phase Ihrer Promotion oder haben diese bereits abgeschlossen. Nach erfolgreicher Anmeldung wird ein Fragebogen verschickt, auf welchem Sie Ihre individuellen Informationsbedarfe und Interessengebiete im Hinblick auf Drittmittel-einwerbung und Karriereplanung kurz erläutern können, um die Workshopinhalte möglichst daraufhin abzustimmen.

EMF –

Entwicklung und Beantragung von Drittmittelprojekten



Angesichts der seit Jahren sinkenden Grundfinanzierung an vielen Hochschulen wird die Beantragung externer Fördermittel für die Durchführung von Forschungsprojekten immer wichtiger.

Im Workshop wird systematisch das nötige Handwerkszeug zur Antragsstellung vermittelt – von der ersten Entwicklung einer Projektidee über die Suche nach passenden Fördermöglichkeiten bis zur Ausarbeitung des konkreten Antrags in deutscher oder englischer Sprache.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- zielgerichtet nach unterschiedlichen Möglichkeiten der Forschungsförderung zu recherchieren und diese hinsichtlich ihrer Eignung für Ihr Projekt einzuschätzen,
- unterschiedliche Strategien zur Projektentwicklung einzusetzen,
- den Gesamtprozess der Antragsvorbereitung zu überblicken und einzuschätzen, welche Arbeitsschritte in welcher Phase anstehen,

- die Zielbestimmung für Ihr Projekt zu schärfen, die Positionierung im jeweiligen Forschungskontext zu überprüfen und für den fachlichen Kontext angemessene Begründungsstrategien zu entwickeln sowie
- Methoden zur Entwicklung eines realistischen Arbeitsprogramms mit Zeit- und Finanzplanung einzusetzen und diese konkret für Ihren Antrag umzusetzen.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltlicher Input, Präsentation, Reflexion, Feedback

Voraussetzungen

EMF-Teilnehmende haben ein Vorbuchungsrecht.

Referentin

Dr. Tanja Meyer-Treschan

www.unisupport.de

■ Termine

07.03.2019, 9:00–17:00 h und
04.04.2019, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 20.02.2019 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive

■ Kontakt

Birthe Kaiser
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Referent

Dr. Thomas Widmann

www.transmit.de

■ Termin

27.06.2019, 9:00–13:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Kostenfrei

■ Anmeldung

Bis zum 12.06.2019 unter
www.uni-kassel.de/go/anweive

■ Kontakt

Birthe Kaiser
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Drittmittel und Transfer

EMF – Bewertung, Schutz und Vermarktung von Hochschul-Know-how



Während und nach Ihrer Promotion kommen Sie zunehmend in Kontakt mit Schutzrechten und Patenten. Vielleicht sind Sie sogar bereits selbst dabei, eine Erfindung zu machen, die Sie schützen lassen wollen. Dabei müssen Innovationen nicht notwendigerweise technischer Natur sein, sondern können auch sozial motiviert sein und eher einen Dienstleistungscharakter annehmen.

Dieser Workshop bietet Ihnen Informationen über die verschiedenen Arten von Schutzrechten, deren Bedeutung und Auftreten wie auch deren Verletzungen.

Überdies werden auch zentrale Begriffe im Zusammenhang mit geistigem Eigentum (Intellectual Property, IP) erörtert und neue Strömungen, wie das Feld der sozialen Innovationen, aufgegriffen.

Außerdem erhalten Sie Einblicke in die beruflichen Möglichkeiten im Bereich des Technologietransfers und dessen Organisation.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Bedeutung und verschiedenen Arten von Schutzrechten.
- Sie wissen, was eine Erfindung ist und wie sie geschützt werden kann.
- Sie können die Gefahr von Verletzungen von Schutzrechten beurteilen.
- Sie wissen, wo Sie Patentliteratur finden und wie Sie diese nutzen.
- Sie kennen den Weg der Patentanmeldung und wissen um die Kosten des Verfahrens.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltliche Inputs, Austausch, Reflexion, Übung

Veranstaltungsangebot des EMF-Programms in Kassel

Kategorieübergreifende Veranstaltungen

Einführung in das Zertifikatsprogramm EMF 16.04.2019

Projektentwicklung und Projektbeantragung

Spenden und Sponsoring 30.04.2019

Grant Proposal Writing 09.05.2019

Entwicklung und Beantragung von Drittmittelprojekten 24./25.05.2019

Feedback zum Antragsexposé – Einzelcoaching 25. oder 26.06.2019

Find the Core – The Art of Writing Abstracts 12.07.2019

Projektmanagement

Führung von Mitarbeitenden 11.04.2019

Projektmanagement in Hochschule und Wissenschaft 27.05.2019

Gesprächs- und Verhandlungsführung 13.06.2019

Präsentation von Forschungsprojekten

Presentation of Third-Party Projects and Research Results 16.05.2019

Moderation und Gremienleitung 04.06.2019



Das EMF-Veranstaltungsangebot in Marburg und in Kassel wird laufend aktualisiert.

Den aktuellen Überblick über das EMF-Veranstaltungsangebot sowie die Anmeldung zu EMF-Veranstaltungen finden Sie unter folgendem Link: www.uni-kassel.de/einrichtungen/graduertenakademie/weiterqualifizierung/emf/emf-workshopprogramm.html

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen in Marburg kann auch online über den Veranstaltungskalender der MARA erfolgen. Hier werden Sie zu der Datenbank AnWeiVe (Anmeldung zu Weiterbildungen und Veranstaltungen) weitergeleitet.

Kontakt in Marburg

Dr. Christine Berger
Philipps-Universität Marburg
MARA
06421 28 21310
mara.postdoc@uni-marburg.de

Kontakt in Kassel

Dr. Isabelle Schulze
Universität Kassel
Graduiertenakademie
0561 804 1968
graduertenakademie@uni-kassel.de

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

MARA – Marburg University Research Academy
F|05, Deutschhausstraße 11+13
35032 Marburg
www.uni-marburg.de/de/mara

Konzept und Gestaltung:

Helge Neubauer, Julia Bender-Helfenstein

Fotografie:

Christian Stein mit Ausnahme der Fotos auf den Seiten 6 und 9 (Rolf K. Wegst)
und der Personenfotos auf den Seiten 2, 10, 11, 13, 14, 15, 20 (privat)

Satz: Helge Neubauer

Druck und Bindung: Druckerei Schröder, Wetter

Auflage: 1.250